

THEODOR SCHILLING

Internationaler Menschenrechts- schutz

4. Auflage



MOHR SIEBECK

MOHR SIEBECK LEHRBUCH

Theodor Schilling
Internationaler Menschenrechtsschutz



Theodor Schilling

Internationaler Menschenrechtsschutz

Das Recht der EMRK und des IPbPR

4., erweiterte und überarbeitete Auflage

Mohr Siebeck

Theodor Schilling, Dr. jur. utr., LL.M. (Edin.), geb. 1949, ist apl. Professor für öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin.

1. Auflage 2004
- 2., erweiterte und überarbeitete Auflage 2010
- 3., erweiterte und überarbeitete Auflage 2016
- 4., erweiterte und überarbeitete Auflage 2022

ISBN 978-3-16-161675-4 / eISBN 978-3-16-161676-1

DOI 10.1628/978-3-16-161676-1

ISSN 2568-4566 / eISSN 2568-924X (Mohr Siebeck Lehrbuch)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2022 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Computersatz Staiger in Rottenburg/N. aus der Rotation gesetzt und von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und gebunden.

Printed in Germany.

Vorwort

Dieses Lehrbuch möchte den Lesern das System des internationalen Menschenrechtsschutzes näher bringen, wie es sich seit der Mitte des 20. Jhd. entwickelt hat und wie es heute in den deutschsprachigen Ländern gilt. Das Buch versucht eine synoptische Darstellung des für diese Länder geltenden internationalen Schutzes der Menschenrechte der ersten Generation, im wesentlichen der (Europäischen) Menschenrechtskonvention (EMRK) und des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte (IP). Die synoptische Darstellung bietet zwei Vorteile: Sie erlaubt es, Unterschiede, die trotz der weitgehenden Parallelität der beiden Menschenrechtsverträge zwischen ihnen bestehen, besser ins Licht zu rücken und zugleich Wiederholungen zu vermeiden. Sie spiegelt wider, daß der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) und der Menschenrechtsausschuß der Vereinten Nationen (MRA) in ihrer Entscheidungspraxis regelmäßig aufeinander Bezug nehmen.

Das System des internationalen Menschenrechtsschutzes hat sich im Wesentlichen als Richterrecht auf der Basis völkerrechtlicher Verträge entwickelt; deren Bedeutung läßt sich ohne Kenntnis der Rechtsprechung nicht (mehr) erschließen. Wie in allen Rechtssystemen, in denen letztlich nur ein Spruchkörper entscheidet, der deshalb wenig Anlaß hat, in der Auseinandersetzung mit anderen Gerichten die Hilfe der Lehre in Anspruch zu nehmen – naheliegende Beispiele sind das Bundesverfassungsgericht und der Gerichtshof der EU –, ist in beiden Systemen etwas entstanden, was sich als „Gerichtspositivismus“ bezeichnen läßt: Die Menschenrechte sind das, was die Vertragsorgane, also EGMR und MRA, aus den Verträgen machen. Diesem Faktum trägt das vorliegende Lehrbuch dadurch Rechnung, daß es eine inhaltlich umfassende Auswertung der Rechtsprechung anstrebt, aber die Lehre weitestgehend ausspart.

Dabei hat die Rechtsprechung des EGMR, aber zunehmend auch die des MRA einen Umfang angenommen, der ein auch nur annähernd vollständiges Zitieren aller einschlägigen Entscheidungen unmöglich macht. Deshalb werden in diesem Werk aus jedem der beiden Rechtssysteme nur wenige, meistens nur eine einschlägige Entscheidung zitiert. Die Auswahl der zitierten Entscheidungen erfolgt nach Kriterien, die sich zwangsläufig gegenseitig ausschließen: In Betracht

kommen die grundlegende Entscheidung, eine neuere Entscheidung oder eine Entscheidung zu einem besonders aussagekräftigen Sachverhalt. Die zitierten Entscheidungen sind in einem Entscheidungsregister erfaßt, das einen schnellen Zugriff auf die Stelle(n) erlaubt, an denen sich das Zitat findet. Das ermöglicht es zugleich, mehrere Aspekte einer Entscheidung, die an unterschiedlichen Stellen zitiert ist, in Zusammenhang zu bringen.

Die besprochenen Systeme, namentlich EMRK und IP, sind durch die Rechtsprechung und durch die politische Entwicklung Wandlungen unterworfen. So erweitert sich die Mitgliedschaft der Menschenrechtsverträge kontinuierlich; Verträge werden geändert, neue Verträge geschlossen oder treten in Kraft. Es wurde angestrebt, die Rechtsprechung von EGMR und MRA sowie die politische Entwicklung bis Ende 2021 zu berücksichtigen. Zahlenangaben über die Unterzeichnung und Ratifizierung völkerrechtlicher Verträge beziehen sich ebenfalls auf den Stand vom 31.12.2021.

An dieser Stelle möchte ich noch Frau Daniela Taudt vom Verlag Mohr Siebeck dafür danken, daß sie diese 4. Auflage des Lehrbuchs noch möglich gemacht hat.

Aix-en-Provence, im März 2022

Theodor Schilling

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Quellenlage	XIX
Materialien im Internet	XIX
Lehrbücher und Kommentare	XX
zum IP	XX
zu Menschenrechten allgemein	XXI

	Seite	Rdn.
Erster Teil: Allgemeines		
I. Kapitel: Entwicklung des Völkerrechts der Menschenrechte	2	1
§ 1: Entwicklungslinien	2	1
§ 2: Die Internationalisierung des Menschenrechtsschutzes	4	6
a) Die AEMR und der Menschenrechtsrat	4	6
b) Überwachungs- und Erzwingungsmechanismen im Allgemeinen .	7	12
c) Die Regelungen des Europarats	8	15
aa) Allgemeines zur EMRK	8	15
bb) Die Europäische Sozialcharta	10	20
d) Die universellen Pakte	12	24
e) Die außereuropäischen regionalen Regelungen	13	26
§ 3: Die Frage von Relativität oder Universalität der Menschenrechte	17	34
II. Kapitel: Allgemeine Lehren	19	38
§ 4: Die Auslegung der Menschenrechtsverträge und die Rolle der Vertragsorgane	19	39
a) Die Auslegung der Menschenrechtsverträge	19	39
aa) Allgemeines	19	39

	Seite	Rdn.
bb) Die Auslegung der EMRK als Teil des allgemeinen Völkerrechts	20	40
cc) Die autonome Auslegung	21	44
dd) Die Auslegung nach dem effet utile	23	47
ee) Die Auslegung der EMRK als integrierten Systems	23	48
ff) Auslegungsrichtlinien	24	52
b) Die Rolle der Vertragsorgane	26	57
aa) Subsidiarität	26	57
bb) Beweisfragen	28	61
§ 5: Der Aufbau der Prüfung einer Menschenrechtsbeschwerde	28	62
a) Die Zusicherung der Menschenrechte	28	63
aa) Zusicherung und Vorbehalte	28	64
bb) Die Hoheitsgewalt / Zuständigkeit	33	77
b) Schutzbereich und Eingriff	39	98
c) Die Gesetzmäßigkeit des Eingriffs	41	103
aa) Der Verweis auf innerstaatliches Recht	41	103
bb) Die „Qualität“ des innerstaatlichen Rechts	42	106
d) Der legitime Zweck des Eingriffs	45	114
aa) Allgemeines	45	114
bb) Begrenzung der Rechtseinschränkungen	47	119
cc) Die Erfüllung völkerrechtlicher Verpflichtungen	48	122
e) Schutzpflichten	50	126
f) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	51	129
aa) Der staatliche Entscheidungsspielraum	51	130
bb) Die erhöhte Kontrolldichte	53	135
§ 6: Der Notstand	55	137

Zweiter Teil: Materielles Recht

III. Kapitel: Das Recht auf Leben und das Verbot der Folter	62	145
§ 7: Das Recht auf Leben und die Todesstrafe	62	145
a) Das Recht auf Leben	62	145
aa) Der Schutzbereich	62	147
bb) Eingriffe in das Recht auf Leben	64	149
cc) Gesetzgeberische Schutzpflichten	67	156
dd) Schutzpflichten der Exekutive	72	169
ee) Verfahrenspflichten der Exekutive	74	177
b) Die Todesstrafe	77	185

	Seite	Rdn.
§ 8: Das Verbot der Folter	80	192
a) Allgemeines	80	192
b) Polizeigewahrsam	85	200
c) Haftbedingungen	86	201
d) Fragen der Ausweisung	88	204
aa) Die im Zielstaat drohende Lebensgefahr oder unmenschliche Behandlung	88	204
bb) Im Zielstaat fehlende ärztliche Behandlungsmöglichkeiten	91	209
e) Verfahrens- und Schutzpflichten	91	211
f) Weitere völkerrechtliche Folterverbote	96	224
g) Schranken des Folterverbots?	97	225
 IV. Kapitel: Freiheitsrechte	 99	 228
§ 9: Das Verbot der Sklaverei, die Rechtsfähigkeit und das Verbot der Zwangsarbeit	99	228
a) Menschenhandel	99	228
b) Das Verbot der Sklaverei und der Leibeigenschaft	101	235
aa) Der Schutzbereich	101	235
bb) Horizontalwirkung	103	238
c) Die Rechtsfähigkeit	104	241
d) Das Verbot der Zwangs- und Pflichtarbeit	104	242
aa) Der Schutzbereich	104	242
bb) Zwangs- und Pflichtarbeit und Diskriminierung	107	250
 § 10: Freiheit und Sicherheit der Person	107	251
a) Das Recht auf Sicherheit	108	252
b) Das Recht auf Freiheit	109	254
aa) Das Verschwindenlassen	110	256
bb) Die Abgrenzung gegenüber der Freizügigkeit	111	257
cc) Die Fälle rechtmäßiger Freiheitsentziehung	113	261
dd) Die Freiheitsentziehung im bewaffneten Konflikt	123	284
ee) Schutzpflichten	124	286
ff) Die Rechte festgenommener Personen	125	287
gg) Menschenrechte festgenommener Personen	133	305
 § 11: Freizügigkeit und Ausweisung	133	306
a) Die Freizügigkeit	133	306
b) Die materiellen Garantien bei der Ausweisung	136	311

	Seite	Rdn.
§ 12: Das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, der Wohnung und der Korrespondenz, die Eheschließungs- freiheit und das Recht auf Bildung	139	320
a) Allgemeines	139	320
b) Das Recht auf Achtung des Privatlebens	141	329
aa) Schutzbereich und Eingriff	141	329
bb) Schranken	145	334
cc) Privatleben und Diskriminierung	151	351
c) Das Recht auf Achtung des Familienlebens	152	355
aa) Schutzbereich und Eingriff	152	355
bb) Die Schranken	156	366
cc) Verfahrens- und Schutzpflichten	157	369
dd) Die Ausweisung und der Nachzug von Familien- angehörigen	160	376
ee) Familienleben und Diskriminierung	165	386
d) Das Recht auf Achtung der Wohnung	165	388
aa) Schutzbereich und Schranken	165	388
bb) Schutzpflichten	168	392
e) Das Recht auf Achtung der Korrespondenz	168	393
aa) Abhörmaßnahmen	169	394
bb) Die Einschränkung des Briefverkehrs von Gefangenen	172	400
f) Das Recht auf Eheschließung	174	407
g) Das Recht auf Bildung	177	416
§ 13: Die Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	181	426
a) Allgemeines	181	426
aa) Der Schutzbereich	181	426
bb) Schranken, Eingriff und Schutzpflichten	183	431
b) Fallgruppen	185	436
aa) Das religiös motivierte Tragen bestimmter Kleidungsstücke oder Symbole	185	436
bb) Die Verweigerung von Angaben zur Religion	187	440
cc) Sonstiges religiös motiviertes Verhalten	188	441
dd) Das Bekenntnis „gemeinsam mit Anderen“	190	447
c) Religionsgemeinschaften	190	448
d) Religionsfreiheit und Diskriminierung	192	453
§ 14: Die Meinungs-, die Versammlungs- und die Vereinigungs- freiheit	194	457
a) Die Meinungsfreiheit	194	457
aa) Das Haben einer Meinung	194	459
bb) Das Äußern und die Entgegennahme einer Meinung: Schutzbereich und Eingriff	195	460
cc) Die Schranken	199	468

	Seite	Rdn.
(1) Die einzelnen legitimen Zwecke von Eingriffen	199	469
(2) Der staatliche Entscheidungsspielraum und die Kontrolldichte des EGMR	215	505
dd) Schutzpflichten	217	511
b) Die Versammlungsfreiheit	218	513
c) Die Vereinigungsfreiheit	222	521
V. Kapitel: Die Eigentumsgarantie	230	543
§ 15: Die Eigentumsgarantie	230	543
a) Der Schutzbereich	230	543
b) Die Eigentumsgarantie	233	547
c) Der Eingriff	233	548
aa) Die drei Formen des Eingriffs	233	549
bb) Die Gesetzmäßigkeit	236	558
cc) Der legitime Zweck	237	560
dd) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	238	561
d) Enteignung und Diskriminierung	242	570
e) Verfahrens- und Schutzpflichten	243	573
f) Der IP	244	576
VI. Kapitel: Aktivbürgerrechte	245	577
§ 16: Das Wahlrecht	245	577
a) Anwendungsbereich	245	578
b) Das Wahlrecht und seine Schranken	246	580
aa) Das aktive Wahlrecht	249	586
bb) Das passive Wahlrecht (die Wählbarkeit)	250	590
c) Die Abhaltung von Wahlen und das Wahlsystem	253	597
d) Wahlstreitigkeiten und Rechtsbehelfe	255	600
§ 17: Das Recht auf Teilnahme an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten und auf gleichen Zugang zu den öffentlichen Ämtern	255	602
VII. Kapitel: Verfahrensgarantien	257	605
§ 18: Das Beschwerderecht	257	605
§ 19: Verfahrensgarantien bei der Ausweisung	263	621
§ 20: Das Recht auf ein faires Verfahren	266	627
a) Anwendungsbereich	266	631

	Seite	Rdn.
aa) „Zivilrechtliche Ansprüche“	267	632
bb) „Strafrechtliche Anklage“	271	641
b) Die Rechtsweggarantie	272	644
c) Das Recht auf Bestand und Vollzug des Urteils	275	653
d) Das Recht auf ein faires Verfahren i.e.S.	277	659
aa) Der Grundsatz der Waffengleichheit	278	663
bb) Der Grundsatz der Einheit des Gerichts	280	669
cc) Die Unabhängigkeit des auf Gesetz beruhenden Gerichts und die Unparteilichkeit der Richter	282	671
dd) Die Entscheidung innerhalb angemessener Frist	287	685
ee) Die Öffentlichkeit des Verfahrens und des Urteils	289	689
e) Die besonderen Garantien des Angeklagten	291	696
aa) Die Unschuldsvermutung	291	696
bb) Das Recht, sich nicht selbst belasten zu müssen	293	700
cc) Der rechtsstaatliche Mindeststandard	295	705
dd) Das Recht auf Teilnahme am Verfahren und das Verfahren in Abwesenheit des Angeklagten	304	732
ee) Fairneß im Strafverfahren: Beweisfragen	306	736
f) Das Jugendgerichtsverfahren	308	743
§ 21: Sonstige strafprozeßrechtsrelevante Rechte	308	744
a) Rechtsmittel in Strafsachen	308	744
b) Das Recht auf Entschädigung bei Fehlurteilen	310	747
c) Ne bis in idem	310	748
d) Nullum crimen, nulla poena sine lege	312	753
VIII. Kapitel: Minderheitenrechte und das Selbstbestimmungs- recht der Völker	319	767
§ 22: Minderheitenrechte	319	767
§ 23: Das Selbstbestimmungsrecht der Völker	322	776
IX. Kapitel: Gleichheitsrechte	325	781
§ 24: Die Arten der Gleichheitssätze	325	781
§ 25: Akzessorisches Diskriminierungsverbot und autonomer Gleichheitssatz	327	788
a) Die Gleichheit vor dem Gesetz und die Gleichheit des Gesetzes	327	788
b) Der Anwendungsbereich der akzessorischen Diskrimi- nierungsverbote	328	790
c) Die Diskriminierung	329	791

	Seite	Rdn.
aa) Die vergleichbare Situation	330	796
bb) Der legitime Zweck der Unterscheidung – positive Diskriminierung (ihre objektive Rechtfertigung)	331	797
cc) Das Verhältnis von Unterscheidung und Zweck (die angemessene Rechtfertigung)	332	799
dd) Die Beweislast	334	801
d) Der Kanon der (verbotenen) Diskriminierungsmerkmale	334	802
aa) Die Diskriminierung wegen des Geschlechts	335	805
bb) Die Rassendiskriminierung	338	816
cc) Die Diskriminierung wegen der Staatsangehörigkeit	341	821
dd) Die sonstigen verbotenen Diskriminierungsgründe	343	824

Dritter Teil: Formelles Recht

X. Kapitel: Zulässigkeitsvoraussetzungen	348	833
§ 26: Die Individualbeschwerde	348	833
a) Die aktive Parteifähigkeit	349	836
b) Die unmittelbare Beschwer	350	839
c) Der Beschwerdegegner	353	848
d) Der Beschwerdegegenstand	354	851
e) Die Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs	355	854
f) Form und Frist	359	865
g) Das angerufene Organ hat über die Individualbeschwerde noch nicht entschieden	362	872
h) Die Individualbeschwerde ist keiner anderen internationalen Instanz unterbreitet (worden)	363	874
i) Die Individualbeschwerde ist nicht anonym	366	880
j) Die Erhebung der Individualbeschwerde ist nicht mißbräuchlich	366	881
k) Die Individualbeschwerde ist nicht offensichtlich unbegründet	367	883
l) Dem Beschwerdeführer ist ein erheblicher Nachteil entstanden .	368	884
m) Die Individualbeschwerde ist mit dem Menschen- rechtsvertrag nicht unvereinbar	368	885
aa) <i>ratione personae</i>	368	886
bb) <i>ratione loci</i>	369	888
cc) <i>ratione materiae</i>	370	890
dd) <i>ratione temporis</i>	370	892
§ 27: Die Staatenbeschwerde	372	896

	Seite	Rdn.
XI. Kapitel: Institutionen und Verfahren	375	907
§ 28: Der IP	375	908
a) Der Menschenrechtsausschuß	375	908
b) Staatenberichte	377	913
c) Staatenbeschwerden	380	925
d) Individualbeschwerden	380	928
§ 29: Die EMRK	384	941
a) Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte	384	941
b) Staaten- und Individualbeschwerden	386	948
aa) Die wirksame Ausübung des Rechts auf Individual- beschwerde	386	949
bb) Das Verfahren	387	951
cc) Die Prüfung der Rechtssache	389	959
dd) Die Entscheidung	391	964
ee) Die Pflicht zur Befolgung und Durchführung des Urteils ..	394	971
ff) Die Überwachung der Durchführung des Urteils durch das Ministerkomitee	399	984
gg) Die praktische Durchführung der Urteile des EGMR	400	988
c) Gutachten	401	989
 Register der Verträge und sonstigen Instrumente	 393	
Entscheidungsregister	399	
EGMR	399	
EKMR	426	
MRA	428	
Sonstige universelle Spruchkörper	436	
Sonstige regionale Spruchkörper	437	
Gerichte mit Zuständigkeit für einen Staat	438	
 Sachverzeichnis	 441	

Abkürzungsverzeichnis

A.A.	anderer Ansicht
Abl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
a.E.	am Ende
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948)
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a.F.	alte Fassung
AfrGMR	Afrikanischer Gerichtshof für Menschenrechte
AfrKMR	African Commission on Human and Peoples' Rights
AGMR	Inter-American Court of Human Rights gemäß Art. 52 AMRK
AMRK	American Convention on Human Rights (1969)
Anm.	Anmerkung
ARSIWA	Draft articles on Responsibility of States for Internationally Wrongful Acts
AU	Afrikanische Union
AVR	Archiv des Völkerrechts
BG	Bundesgericht
BGBI.	Bundesgesetzblatt
ber.	berichtigt
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
CAT	Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (1984)
CD	EKMR, Collection of Decisions – Recueil de décisions
CEDAW	Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (1979)
CERD	Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (1966)
CIA	Central Intelligence Agency
conc. op.	Sondervotum
CRC	Übereinkommen über die Rechte des Kindes (1989)
CRPD	Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (2006)
ders.	derselbe
d.i.	das ist
diss. op.	abweichende Meinung
DR	EKMR, Decisions and Reports – Décisions et rapports

ECOWAS	Wirtschaftsgemeinschaft westafrikanischer Staaten
EG	Europäische Gemeinschaften
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte gemäß Art. 19 EMRK
ELJ	European Law Journal
EKMR	Europäische Kommission für Menschenrechte gemäß Art. 19 a EMRK a.F.
EMRK	(Europäische) Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (1950)
ETS	European Treaties Series
EuFVÜ	Europäisches Übereinkommen zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (1987)
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften gemäß Art. 220 EGV
EuGRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union (2000)
EuGRZ	Europäische Grundrechte Zeitschrift
EuVFÜ	Europäisches Übereinkommen zur Verhütung von Folter (1987)
f.	folgende (Singular)
ff.	folgende (Plural)
Fn.	Fußnote
FP1	Fakultativprotokoll zum IP (1966)
FP2	Zweites Fakultativprotokoll zum IP (1989)
FP-CEDAW	Fakultativprotokoll zum CEDAW (1999)
FP-CRC-AC	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten (2000)
FP-CRC-IC	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend ein Mitteilungsverfahren (2011)
FP-CRC-SC	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornographie (2000)
GC	General Comment
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GUS	Gemeinschaft unabhängiger Staaten
Hg.	Herausgeber
h.M.	herrschende Meinung
HRLJ	Human Rights Law Journal
HS	Halbsatz
IACHR	Inter-American Commission on Human Rights
Ibid.	ebenda
ICMW	Internationale Konvention zum Schutz der Rechte der Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen (1990)
ICTR	International Criminal Tribunal for Rwanda
ICTY	International Tribunal for the Prosecution of Persons Responsible for Serious Violations of International Humanitarian Law Committed in the Territory of Former Yugoslavia since 1991
i.d.F.	in der Fassung
i.e.S.	im engeren Sinne
IGH	Internationaler Gerichtshof gemäß Art. 92 VNC
IHRR	International Human Rights Reports
ILM	International Legal Materials
ILO	Internationales Arbeitsamt

ind. op.	Sondervotum
IP	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (1966)
IPwskR	Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (1966)
IRA	Irish Republican Army
IStGH	Internationaler Strafgerichtshof gemäß Art. 1 des Römischen Statuts (1998)
i.V.m.	in Verbindung mit
Kfz.	Kraftfahrzeug
LG	Landgericht
LGBTQ+	Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Queer plus
lit.	Buchstabe
LS	Leitsatz
m.N.	mit Nachweisen
MRA	Ausschuß für Menschenrechte gemäß Art. 28 IP
MRM	MenschenRechtsMagazin
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NGO	nichtstaatliche Organisation
OAS	Organisation Amerikanischer Staaten
OAU	Organisation für Afrikanische Einheit
OLG	Oberlandesgericht
öS	österreichischer Schilling
s.	siehe
SDÜ	Schengener Durchführungsübereinkommen (1990)
sep.op.	Sondervotum
StIGH	Ständiger Internationaler Gerichtshof
u.	und
u.ä.	und ähnliches
u.a.	unter anderem, und andere
UNTS	United Nations Treaties Series
VfO-AfrKMR	Rules of Procedure der AfrKMR (1995)
VfO-EGMR	Verfahrensordnung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (Stand vom 1.8.2021)
VfO-MRA	Rules of Procedure of the Human Rights Committee (Fassung 4.1.2021)
VN	Vereinte Nationen
VNC	Charta der Vereinten Nationen (1945)
VStGB	Völkerstrafgesetzbuch
WSR	Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen gemäß Art. 61 VNC
WTO	Welthandelsorganisation
WTO-Ü	Übereinkommen zur Errichtung der Welthandelsorganisation (WTO) (1994)
WVÜ	Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge (1969)
Yb	Yearbook of the European Convention of Human Rights

ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZEuS	Zeitschrift für Europarechtliche Studien
ZIS	Zeitschrift für internationale Strafrechtsdogmatik
zit.	zitiert
ZÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht
ZP1	Zusatzprotokoll zur EMRK (1952)
ZP4	Protokoll Nr. 4 zur EMRK (1963)
ZP6	Protokoll Nr. 6 zur EMRK (1983)
ZP7	Protokoll Nr. 7 zur EMRK (1984)
ZP9	Protokoll Nr. 9 zur EMRK (1990)
ZP11	Protokoll Nr. 11 zur EMRK (1994)
ZP12	Protokoll Nr. 12 zur EMRK (2000)
ZP13	Protokoll Nr. 13 zur EMRK (2002)
ZP15	Protokoll Nr. 15 zur EMRK (2013)
ZP16	Protokoll Nr. 16 zur EMRK (2013)
zw.	zweifelhaft

Quellenlage

Materialien im Internet

Wenige Rechtsgebiete sind so gut durch das Internet erschließbar wie das hier behandelte. Sowohl die Rechtsgrundlagen wie auch die Entscheidungen der jeweiligen Spruchkörper sind dort zu finden, wenn sie auch nur selten auf deutsch vorliegen.

Die universellen Menschenrechtsverträge sind beim Office of the UN High Commissioner of Human Rights unter ohchr.org/EN/ProfessionalInterest/Pages/CoreInstruments.aspx verfügbar. Der jeweilige Stand der Ratifizierung wird von der United Nations Treaty Collection auf der Seite <http://treaties.un.org/pages/Treaties.aspx?id=4&subid=A&lang=en> veröffentlicht. Die Homepage des MRA ist ohchr.org/EN/HRBodies/CCPR/Pages/CCPRIndex.aspx. Unter „The work of the Committee“ findet man dort u.a. seine General Comments, die Staatenberichte und die „Concluding observations“ des MRA sowie seine Beschlüsse. Eine Suchmaschine ist unter juris.ohchr.org/search/documents zu finden.

Die europäischen Menschenrechtsverträge sind beim Europarat u.a. auf der Seite „List of the Council of Europe’s treaties“ unter www.coe.int/en/web/conventions/full-list verfügbar. Die Entscheidungen des EGMR sowie die Berichte und Entscheidungen der EKMR in den Amtssprachen und, soweit verfügbar, auch in nichtamtlichen Übersetzungen sind unter HUDOC abfragbar: hudoc.echr.coe.int/eng. Eine Aufbereitung wichtiger Entscheidungen des EGMR bieten die „Case-law guides“, abrufbar unter <https://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=caselaw/analysis/guides&c=>. Ein Fundstellenverzeichnis für deutsche Übersetzungen solcher Urteile, chronologisch und alphabetisch geordnet, findet sich unter www.egmr.org – Fundstellenverzeichnis. Unter HUDOC finden sich auch, unter HUDOC-CPT bzw. HUDOC-ESC, Entscheidungen des Folterverhütungs- bzw. des Sozialrechteausschusses sowie, unter HUDOC-EXEC, solche der Abteilung für die Durchführung der Urteile des EGMR. Unter „Help“ kann dort ein hilfreiches Handbuch für die Benutzung dieser Suchmaschine heruntergeladen werden.

Eine weitere interessante Adresse ist die University of Minnesota Human Rights Library: <http://www1.umn.edu/humanrts>. Klickt man dort den Knopf „Regional Material“ an, gelangt man unter anderem zu amerikanischen und afrikanischen Menschenrechtsseiten; die African Commission on Human and Peoples' Rights etwa findet sich unter <http://www1.umn.edu/humanrts/africa/comission.html> (sic). Klickt man auf der Seite „Regional Material“ den Knopf „Regional Instruments“ an, so gelangt man zu einer Liste regionaler Verträge einschließlich des weiteren Knopfes „League of Arab States“, unter dem man u.a. die Arab Charter of Human Rights findet.

Das Österreichische Menschenrechtsinstitut an der Universität Salzburg gibt einen recht aktuellen Newsletter heraus. Zu diesem Newsletter gibt es ein registrierungspflichtiges Archiv, verfügbar unter <http://www.menschenrechte.ac.at/newsletter-menschenrechte/archiv.html>, das deutschsprachige Zusammenfassungen von Menschenrechtsentscheidungen unterschiedlicher Stellen und Gerichte enthält. Das MenschenRechtsMagazin der Universität Potsdam veröffentlicht regelmäßig Berichte über die Arbeit des Menschenrechtsausschusses der Vereinten Nationen, die mit einiger Verzögerung auch online unter <https://publishup.uni-potsdam.de/opus4-ubp/solrsearch/index/search/searchtype/series/id/32> eingesehen werden können.

Einige einschlägige Texte der VN, die entweder besonders wichtig sind oder speziell die deutschsprachigen Länder betreffen, finden sich in deutscher Übersetzung auf der Seite Vereinte Nationen – Deutscher Übersetzungsdienst unter http://www.un.org/depts/german/menschenrechte/fs_menschen.html.

Lehrbücher und Kommentare

Eine (nicht immer) aktualisierte Zusammenstellung deutschsprachiger Literatur zur EMRK findet sich unter www.egmr.org – Kommentare. Hierauf wird verwiesen. Ergänzend sind zu erwähnen

zum IP

William A. Schabas, Nowak's CCPR Commentary, 3. Aufl. 2019

Paul M. Taylor, A Commentary on the International Covenant on Civil and Political Rights, 2020

zu Menschenrechten allgemein

Hurst Hannum, Rescuing Human Rights, 2019

Manfred Nowak, Einführung in das internationale Menschenrechtssystem, 2002

Philip Alston/Ryan Goodman, International Human Rights, 2012

Erster Teil

Allgemeines

I. Kapitel

Entwicklung des Völkerrechts der Menschenrechte

§ 1: Entwicklungslinien

- 1 Die geistesgeschichtlichen Wurzeln der Menschenrechte generell sind in der jüdisch-christlichen Vorstellung von der allen Menschen gemeinsamen Würde, die sich insbesondere aus seiner Gottesebenbildlichkeit ergibt, und im antiken Gedankengut der Stoa zu sehen, nach der alle Menschen gemeinsame Rechte haben, weil ihnen eine gemeinsame Natur eignet¹. Diese antiken Grundvorstellungen blieben bis zum Ende des Mittelalters ohne größeren Einfluß auf das praktische Leben, wurden aber in der Renaissance in zahlreichen Abhandlungen über die Würde des Menschen aufgegriffen². In der Zeit der Reformation und der anschließenden Glaubenskriege berief sich die jeweils unterlegene Seite auf die Glaubensfreiheit, die damit zum ältesten Menschenrecht wurde.
- 2 In England hatte die alte feudalrechtliche Tradition, daß der neue König seinen Ständen ihre Rechte garantiert, in der Magna Charta von 1215 ihren berühmtesten Ausdruck gefunden. Viel später entstand die Vorstellung, daß diese Rechte – ebenso wie der neue Grundsatz der Glaubensfreiheit – allgemeine Rechte und Freiheiten des Einzelnen seien. Diese „guten alten englischen Freiheiten“ finden sich in mehreren Gesetzestexten des 17. Jhd. wieder, namentlich in der Habeas-Corpus-Akte (1679), die das Recht eines jeden Gefangenen vorsieht, binnen drei Tagen einem Richter vorgeführt zu werden, und der Bill

¹ Auf universelle Wurzeln der Menschenrechte weisen *A.H. Robertson* und *J.G. Merrills*, *Human Rights in the World. An Introduction to the Study of the International Protection of Human Rights*, 4. Aufl. 1996, 7–9, hin. S. auch *Manfred Nowak*, *Einführung in das internationale Menschenrechtssystem*, 2002, 21: „keineswegs nur europäischen Ursprungs“. Zur besonderen Rolle Jamaikas vgl. *S.L.B. Jensen*, *The Making of International Human Rights*, 2016, insbesondere 69–101.

² S. etwa *Giannozzo Manetti*, *Über die Würde und Erhabenheit des Menschen* (1452), *Philosophische Bibliothek*, Bd. 426, 1990; *G. Pico della Mirandola*, *Über die Würde des Menschen* (1485), *Philosophische Bibliothek*, Bd. 427, 1990.

of Rights (1698), die im wesentlichen Privilegien des Parlaments und politische Rechte regelt. Sie wanderten mit den puritanischen Siedlern nach Nordamerika aus, wo Ende des 18. Jhd. umfassende Menschenrechtskataloge gesetzlich verankert wurden. Die Vorreiterrolle übernahm der Staat Virginia, dessen Volksvertreter 1776 eine „Declaration of Rights“ annahm, allgemein als Virginia Bill of Rights bekannt. In dieser Erklärung wurden die Rechte, die den Bürgern von Virginia und ihren Nachkommen zustanden, als Grundlage des Staates festgehalten. Diese Erklärung enthält bereits den Kern aller heutigen Grund- und Menschenrechte, soweit man sich ihre Gefährdung durch den Staat bereits vorstellen konnte. In zeitlicher Reihenfolge der nächste Rechtenkatalog war die französische „Déclaration des droits de l’homme et du citoyen“ (1789), auf die 1791 die Amendments 1–10 zur Verfassung der USA folgten: Zur Beschleunigung der Verfassungsgebung hatte man dort die Grundrechte zunächst ausgespart und sie dann in diese ersten Verfassungszusätze aufgenommen.

Zwei wesentliche Unterschiede zwischen den französischen und den US-amerikanischen Grundrechten sind hervorzuheben: Weltanschaulich beruhten die amerikanischen Menschenrechtsverbürgungen auf der puritanischen Wertschätzung der zugleich gottesfürchtigen und praktischen Persönlichkeit, während die französischen Menschenrechtserklärungen das Ergebnis einer radikalen, antireligiösen Aufklärungsphilosophie waren. Juristisch-praktisch war die französische Déclaration dem Gesetzgeber anvertraut und galt nicht gegen ihn – erst in jüngerer Zeit hat der französische Conseil constitutionnel den französischen Grundrechten Vorrang vor Gesetzen zugesprochen³ –, während die US-Verfassung und damit auch ihre Amendments seit jeher Vorrang vor den Gesetzen haben⁴.

Diese und auch alle anderen Grundrechtskataloge bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg waren ausschließlich innere Angelegenheiten der Staaten. Völkerrechtliche Menschenrechtsschutzregelungen waren bis zu diesem Zeitpunkt selten und sehr punktuell. Die erste multilaterale Regelung überhaupt, ein Verbot des Sklavenhandels, findet sich in der Schlußakte des Wiener Kongresses (1815)⁵; ein Verbot der Sklaverei selbst mit der Folge der sofortigen Freilassung aller Sklaven erschien seinerzeit nicht möglich. Aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg finden sich dann noch Verbote der Sklaverei, des Frauen- und Mädchenhandels und der Zwangs- und Pflichtarbeit. Der Durchbruch zu einem umfassenden internationalen Menschenrechtsschutz erfolgte, namentlich als Ant-

³ Conseil constitutionnel, Décision no 71–44 DC vom 16.7.1971.

⁴ US Supreme Court, *Marbury vs. Madison*, 1 Cranch 137 (U.S. 1803).

⁵ Art. LXVIII Anhang 15 – Erklärung der Mächte über die Abschaffung des Sklavenhandels vom 8.2.1815, abgedruckt bei Martens, *Nouveau recueil général des traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international*, 2. Serie, Bd. II, 432. Das Verbot wurde u.a. 1885 auf der Berliner Zentralafrika-Konferenz wiederholt, abgedruckt bei Martens, *ibid.*, Bd. X, 414.

wort auf die Barbarei des nationalsozialistischen Deutschland, erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

- 5 Diese Entwicklungslinien weisen aus, daß die Menschenrechte „von Haus aus juristischer Natur“ sind⁶. Gleichwohl wird häufig angenommen, daß der Gesetzgeber mit dem Erlass juristischer Menschenrechtsnormen moralische Menschenrechte anerkenne⁷, daß die letzteren also den juristischen Normen voraus lägen und sie moralisch rechtfertigten. Jedoch gibt es sowohl moralische Normen, die bestimmten juristischen Menschenrechten entsprechen, als auch solche, die ihnen widersprechen. Daher kann die zitierte Annahme nicht überzeugen. Vielmehr verkörpern alle diese Normen Werte, die sich widersprechen können. Es steht in der regelmäßig von starken Gründen geleiteten Entscheidung des jeweiligen Gesetzgebers (oder seiner individuellen Mitglieder), eine juristische Menschenrechtsnorm zu erlassen, die einen in bestimmter Weise spezifizierten Wert verkörpert. Ob dieser Wert bereits in dem einen oder anderen Moralgebot verkörpert ist, ist hierfür grundsätzlich irrelevant, wenn auch den in der AEMR verkörperten Werten besondere Bedeutung zukommen wird. „Das Recht“ gründet seine Entscheidung unmittelbar auf einen Wert, nicht auf die eine oder andere moralische Norm, die ihn verkörpert. Die weitgehende Inhaltsgleichheit von juristischen und moralischen Menschenrechten erklärt sich dadurch, daß „das Recht“ und „die Moral“ häufig die Gründe für denselben oder doch einen ähnlichen Wert als stark betrachten und ihre jeweilige Entscheidung für eine Norm auf diesen Wert gründen. Damit bietet es sich an, bei der moralischen Begründung und der Rechtfertigung juristischer Menschenrechtsnormen allein auf Werte abzustellen und moralische Normen ganz außer Betracht zu lassen: Ihre Heranziehung trägt zu Beidem nichts bei.⁸

§ 2: Die Internationalisierung des Menschenrechtsschutzes

a) Die AEMR und der Menschenrechtsrat

- 6 Angesprochen wurden die Menschenrechte nach dem Zweiten Weltkrieg auf völkerrechtlicher Ebene mehrfach in der VNC (1945)⁹. Allerdings wird dort nicht weiter ausgeführt, was denn Menschenrechte seien. Inhaltlich ausgefüllt wurde dieser Begriff durch die AEMR (1948), die die Generalversammlung der

⁶ Jürgen Habermas, Zur Legitimation durch Menschenrechte, in: idem, Die postnationale Konstellation, 1998, 170–192, 183.

⁷ Dagegen Theodor Schilling, The Recognition of Human Rights: A Threefold Myth, Human Rights Law Review 20 (2020), 210–235.

⁸ S. Theodor Schilling, Werte als gemeinsame Grundlage moralischer und juridischer Menschenrechte, MRM 26 (2021), 5–17.

⁹ S. Abs. 2 der Präambel, Art. 1 Nr. 3, Art. 55 c, Art. 62 II, Art. 68 VNC.

VN ohne Gegenstimme bei wenigen Enthaltungen annahm. Wenige Monate zuvor war bereits die inhaltlich ähnliche Amerikanische Deklaration der Rechte und Pflichten des Menschen (1948)¹⁰ verkündet worden. Die AEMR sieht in ihren Art. 1–20 sog. liberale Grundrechte (oder Grundrechte der ersten Generation) vor, in Art. 21 den status activus oder das allgemeine Wahlrecht und in den Art. 22–28 soziale Rechte (oder Grundrechte der zweiten Generation). Sie ist der allgemein anerkannte Mindeststandard der Menschenrechte¹¹. Sie war und ist das Vorbild für alle späteren universellen und regionalen, aber auch innerstaatlichen Instrumente einschließlich des Grundrechtskatalogs im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Andererseits war sie selbst als Beschluß der Generalversammlung der Vereinten Nationen zumindest zunächst kein verbindliches Völkerrecht¹². Demgemäß enthält sie keinerlei formelle Regelungen, insbesondere keine Überwachungs- oder gar Erzwingungsmechanismen.

Die von den VN veranstaltete Weltkonferenz für Menschenrechte hat in der Wiener Erklärung von 1993 festgehalten: „Alle Menschenrechte sind allgemeingültig, unteilbar, bedingen einander und bilden einen Sinnzusammenhang.“¹³ Auf die Frage der Allgemeingültigkeit oder Universalität der Menschenrechte ist noch kurz zurückzukommen (Rdn. 34). Daß namentlich die liberalen und die sozialen Menschenrechte unteilbar sind, einander bedingen und einen Sinnzusammenhang bilden, soll heißen, daß ein voller Genuß der einen ohne die jeweils anderen nicht möglich ist. Rein empirisch läßt sich die Unteilbarkeit der Menschenrechte kaum belegen. Hingegen wird ihre Interdependenz häufig akzeptiert, auch wenn von verschiedenen Seiten nicht selten die Priorität der einen oder der anderen Kategorie behauptet wird. 7

Auf der Basis der VNC und der AEMR überwacht der Menschenrechtsrat der VN in gewissem Umfang den Menschenrechtsstandard der Mitglieder der VN, also praktisch der Gesamtheit der Staaten. Der Menschenrechtsrat ist Nachfolger der Menschenrechtskommission¹⁴, einer 1946 auf der Grundlage des Art. 68 VNC errichteten Kommission des WSR. Diese hatte zunächst nur 8

¹⁰ Verfügbar unter <https://www.cidh.oas.org/Basicos/English/Basic2.American%20Declaration.htm>.

¹¹ Ein Kommentar zur AEMR ist *Gudmundur Alfredsson u.a.* (Hg.), *The Universal Declaration of Human Rights: A Common Standard of Achievement*, 1999. S. auch *Bardo Fassbender*, *Menschenrechtserklärung*, 2009.

¹² Zum heutigen völkerrechtlichen Status der AEMR vgl. *Hurst Hannum*, *The Status of the Universal Declaration of Human Rights in National and International Law*, *Georgia Journal of International and Comparative Law* (1995/96), 287.

¹³ Wiener Erklärung und Aktionsprogramm, UN Doc. A/CONF.157/23 vom 12.7.1993, deutsche Übersetzung in *Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen* (Hg.), *Gleiche Menschenrechte für alle*, DGVN-Texte 43, 16, § I 5.

¹⁴ Beide Organe beruhen auf der VNC und sind damit Charta-Organ (charter based bodies). Sie dürfen nicht mit dem MRA verwechselt werden, der auf dem IP beruht und damit ein Vertragsorgan (treaty body) ist.

Normsetzungsaufgaben; insbesondere fertigte sie den Entwurf der AEMR und erstellte anschließend die beiden Menschenrechtspakte der VN, also den IP und den IPwskR. Nach Abschluß dieser Normsetzungsarbeiten beschäftigte sich die Kommission auf der Grundlage zweier Resolutionen des WSR auch mit der Frage der Verletzung der Menschenrechte¹⁵. Die Res. 1235 (1967) wurde gut 10 Jahre später zur Grundlage der öffentlichen Erörterung von schweren und systematischen Menschenrechtsverletzungen in allen Staaten der Welt. Für die Behandlung von Beschwerden über konkrete Menschenrechtsverletzungen wurde mit der Res. 1503 (1970) ein eigenes vertrauliches Verfahren geschaffen. Mit der Res. 60/251 der Generalversammlung der VN wurde die Menschenrechtskommission 2006 durch den Menschenrechtsrat ersetzt¹⁶, der ein Hilfsorgan der Generalversammlung ist und sich aus 47 Regierungsdelegationen zusammensetzt. Er ist damit ein verkleinertes Abbild der Generalversammlung der VN, zumal deren übrige Mitgliedstaaten Beobachter entsenden, die an seinen Arbeiten – nicht an seinen Abstimmungen – ebenfalls aktiv teilnehmen, und ein durch und durch politisches Organ.

9 In seiner Res. 5/1 zum Aufbau der Institution¹⁷ übernahm der Menschenrechtsrat mit Änderungen beide Verfahren der Menschenrechtskommission zur Überprüfung der Beachtung der Menschenrechte durch die Staaten und ergänzte sie um ein periodisches Überprüfungsverfahren. Der periodischen Überprüfung unterliegen alle Mitgliedstaaten der VN; Mitglieder des Menschenrechtsrates sollen während ihrer Mitgliedschaft überprüft werden. Grundlage der Überprüfung sind die VNC, die AEMR sowie vertraglich und einseitig übernommene Verpflichtungen des überprüften Staates. Die Überprüfung soll insbesondere der Verbesserung der Menschenrechtslage dienen. Sie wird von einer Arbeitsgruppe vorgenommen, in der alle 47 Mitglieder des Rates vertreten sind und alle anderen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen als Beobachter mitwirken können. Die Überprüfung ist als kooperatives Verfahren angelegt.

10 Auf der Grundlage der Res. 1235 haben sich zwei Vorgehensweisen herausgebildet. Zum einen finden auf den Jahrestagungen des Menschenrechtsrates öffentliche Erörterungen statt, bei denen Regierungen und NGOs den Rat auf Probleme hinweisen können. Zum anderen kann der Rat besondere Situationen mit allen Mitteln untersuchen, die ihm geeignet erscheinen. Das sind die sog. „special procedures“, in denen entweder bestimmte Staaten oder bestimmte Themenkreise untersucht werden. Diese Sonderverfahren haben sich unsystema-

¹⁵ S. zum Ganzen *Manfred Nowak*, Einführung in das internationale Menschenrechtssystem, 2002, 118 ff.

¹⁶ Zu den Gründen vgl. *Philip Alston* und *Ryan Goodman*, International Human Rights, 2012, 694 ff.

¹⁷ Vom 18.6.2007, zu finden auf der Homepage des Rates, ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/Pages/HRCIndex.aspx, Documents and Resolutions, 5th Regular Session, Adopted Resolutions.

tisch und ohne institutionellen Gesamtrahmen entwickelt. Gemeinsam ist ihnen eigentlich nur, daß ein sachverständiger Untersuchungsführer die ihm zugewiesene Aufgabe im Rahmen der ihm gemachten Vorgaben untersuchen soll¹⁸. Da die Sonderverfahren, wenn sie einmal in Gang gesetzt sind, der politischen Einflußnahme weitgehend entzogen sind, gelten sie als „Kronjuwel“ (*Kofi Annan*) und als Eckstein¹⁹ des von den VN gewährleisteten Menschenrechtsschutzes.

Im vertraulichen Beschwerdeverfahren, das auf der Grundlage der Resolution 1503 (1970) gestaltet wurde, geht es um massive, verlässlich belegte Menschenrechtsverletzungen. Das Verfahren ist opferorientiert, nicht-öffentlich und zweistufig. Zunächst prüft die Arbeitsgruppe für Mitteilungen, für die der Beratende Ausschuß des Menschenrechtsrates, ein Gremium aus 18 unabhängigen Experten, fünf seiner Mitglieder benennt, die Zulässigkeit von Beschwerden. Alle zulässigen Beschwerden legt sie zusammen mit ihren Empfehlungen einer weiteren Arbeitsgruppe vor. Diese Arbeitsgruppe besteht aus fünf Vertretern von Ratsmitgliedern, die in der Arbeitsgruppe nicht weisungsgebunden sind. Sie legt dem Rat auf der Grundlage der Informationen und Empfehlungen der Arbeitsgruppe für Mitteilungen einen Bericht über massive, verlässlich belegte Menschenrechtsverletzungen vor und empfiehlt dem Rat dessen Vorgehen. Der Rat kann u.a. einen sachverständigen Beobachter für die Lage bestellen oder zur öffentlichen Erörterung der Angelegenheit übergehen. 11

b) Überwachungs- und Erzwingungsmechanismen im Allgemeinen

Als Überwachungs- und Erzwingungsmechanismen kommen in multilateralen völkerrechtlichen Verträgen ganz generell Staatenberichte, Staatenbeschwerden und Individualbeschwerden in Betracht (vgl. auch Rdn. 23), wobei die Beschwerden in universellen Verträgen häufig als „Mitteilungen“ bezeichnet werden. Auch wenn dieser Ausdruck mit Bedacht gewählt ist, weil diesen Verfahren ihrer Konzeption nach nicht in erster Linie Rechtsschutzcharakter zukommen soll, sondern sie eher als Verfahren gedacht sind, in denen das jeweilige Vertragsorgan die Vertragsstaaten bei der Verwirklichung der Menschenrechte unterstützen kann – Sachentscheidungen der Vertragsorgane werden demgemäß als „Auffassungen“ („views“) bezeichnet –, hat sich für solche Mitteilungen in der Literatur die Bezeichnung „Beschwerde“ durchgesetzt, die auch hier verwendet werden soll. 12

¹⁸ Die Untersuchungsführer haben sich auf ein Handbuch über ihr Vorgehen verständigt; vgl. Manual of Operations of the Special Procedures of the Human Rights Council, verfügbar unter ohchr.org/Documents/HRBodies/SP/Manual_August_2008.doc.

¹⁹ *Amnesty International*, UN Special Procedures: Building on a Cornerstone of Human Rights Protection, 2005.

- 13 Im Staatenberichtsverfahren verpflichten sich die Vertragsstaaten, einem Vertragsorgan nach Maßgabe des jeweiligen Vertrags Bericht über Umstände zu erstatten, die mit der Durchführung des Vertrages zu tun haben. Im Staatenbeschwerdeverfahren kann ein Vertragsstaat vor einem Vertragsorgan Beschwerde gegen einen anderen Vertragsstaat erheben, wenn dieser seines Erachtens Vertragspflichten verletzt hat. Im Individualbeschwerdeverfahren schließlich kann ein Einzelner, der regelmäßig betroffen sein muß, gegen einen Vertragsstaat Beschwerde vor einem Vertragsorgan erheben, wenn dieser Staat ihn in seinen vertraglich zugesicherten Rechten verletzt hat. Das Staatenberichtsverfahren ist das älteste, das Individualbeschwerdeverfahren, das den Einzelnen in seinem Rahmen zum (beschränkten) Völkerrechtssubjekt macht, das jüngste dieser Verfahren.
- 14 In der Praxis sind Staatenbeschwerdeverfahren generell nicht sehr beliebt²⁰; sie können die politischen und diplomatischen Beziehungen zwischen zwei Staaten erheblich belasten. Die Individualbeschwerde hingegen hat sich als eines der wichtigsten Verfahren des internationalen Menschenrechtsschutzes erwiesen. Hier können die Betroffenen ihre Rechte selbst geltend machen; sie erfüllen die Menschenrechtsverträge mit Leben. Im Falle des FP1 hat zu dieser Bedeutung auch beigetragen, daß der Ausschuß Individualbeschwerden großzügig zur Sachprüfung zuläßt; beinahe 50 % der Beschwerden passieren die Zulässigkeitsstation (vgl. aber Rdn. 25). Die Praxis des EGMR, der 2020 nur ungefähr 5 % der Individualbeschwerden durch Urteil entschied, während er die übrigen durch Entscheidung als unzulässig abwies, ist wohl nur scheinbar wesentlich restriktiver; nach Art. 35 III a EMRK sind – anders als nach dem FP1 – auch offensichtlich unbegründete Individualbeschwerden unzulässig. Da auch viele Zulässigkeitsentscheidungen des EGMR zur Fortentwicklung des Rechts beitragen, hat diese Praxis der Bedeutung des Instituts Individualbeschwerde, zumal angesichts der Fülle der vorgetragenen Fälle, nicht geschadet.

c) Die Regelungen des Europarats

aa) Allgemeines zur EMRK

- 15 Wie in der VNC sind die Menschenrechte auch in der Satzung des Europarates (1949) angesprochen²¹. Hier wurden die entsprechenden Artikel für Menschenrechte der ersten Generation durch die EMRK durchgeführt, die materiell weitgehend auf der AEMR beruht, diese aber nicht voll ausschöpft. Drei Rechte, über deren Formulierung keine sofortige Einigung zwischen den Vertragsstaa-

²⁰ Die ersten Staatenbeschwerden überhaupt unter einem universellen Vertrag wurden 2018 unter dem CERD erhoben: CERD/C/99, *Katar/Saudi-Arabien*, CERD/C/99, *Katar/Vereinigte Arabische Emirate*, CERD/C/100, *Palästina/Israel*.

²¹ Art. 1 lit. b und Art. 3.

ten möglich war, wurden im ZP1 erfaßt. Zur weiteren Ergänzung wurde im zeitlichen Zusammenhang mit der Sozialcharta (Rdn. 20) das ZP4 (1963)²² vereinbart, das vier weitere Rechte schützt. Schließlich wirkte die Annahme des IP (Rdn. 24) auf das europäische Menschenrechtssystem zurück: Manche im IP gewährleisteten Rechte waren in der EMRK nicht vorgesehen. Das führte zur Annahme des ZP7 (1984)²³, mit denen das europäische System durch die Einfügung von fünf neuen Rechten weitgehend auf den Stand des IP gebracht wurde; dieser Stand wurde mit dem ZP12 (2000)²⁴ erreicht. Bereits zuvor wurde das ZP6 (1983) über die Abschaffung der Todesstrafe in Friedenszeiten abgeschlossen. Das ZP13 (2002) schließlich erklärt im System der EMRK die Todesstrafe unter allen Umständen für abgeschafft.

Anders als die AEMR sind die EMRK und die Zusatzprotokolle verbindliche 16
völkerrechtliche Verträge, die demgemäß der Ratifizierung durch die Vertragsstaaten bedurften. Sie enthielten zunächst nur Mindeststandards, die die Vertragsstaaten ohne weiteres erfüllen zu können glaubten, und keine sozialen Rechte.

In ihrer ursprünglichen Fassung sah die EMRK als obligatorischen Überwa- 17
chungsmechanismus, d.h. als Mechanismus, den jeder Vertragsstaat mit dem Beitritt zur EMRK akzeptieren mußte, nur die Staatenbeschwerde zur EKMR vor (Art. 24 EMRK a.F.). Die Individualbeschwerde gegen einen Staat war nur zulässig, wenn dieser eine entsprechende Erklärung abgegeben hatte (Art. 25 EMRK a.F.). Hielt die EKMR eine Beschwerde für unzulässig, so wies sie sie entweder nach Art. 27 EMRK a.F. im Annahmeverfahren oder im Falle der Individualbeschwerde nach Art. 29 EMRK a.F. auch später durch Entscheidung zurück. Anderenfalls erstellte sie nach Art. 31 EMRK a.F. einen Bericht für das – unter Kapitel IV der Satzung des Europarats (1949) errichtete – Ministerkomitee, das Exekutivorgan des Europarates. Sofern die Frage nicht innerhalb von drei Monaten ab Vorlage des Berichts an das Ministerkomitee dem EGMR vorgelegt wurde, entschied das Komitee nach Art. 32 Abs. 1 EMRK a.F. mit Zweidrittelmehrheit; es hat sich dabei als sehr zurückhaltend erwiesen. Innerhalb der drei Monate ab Vorlage an das Komitee konnte die EKMR oder ein betroffener Staat – bei der Staatenbeschwerde beide Parteien, bei der Individualbeschwerde der Beschwerdegegner oder der Heimatstaat des privaten Beschwerdeführers – nach Art. 48 EMRK a.F. den EGMR anrufen; seit dem ZP9, das 1994 in Kraft trat, konnte dies auch der Individualbeschwerdeführer selbst; mit dieser Anrufung entfiel die Entscheidung des Ministerkomitees. Die Anrufung des EGMR war jedoch nur zulässig, wenn der betroffene Vertragsstaat eine allgemeine

²² Die Schweiz hat das ZP4 nicht unterzeichnet.

²³ Deutschland hat das ZP7 nicht ratifiziert.

²⁴ Deutschland und Österreich haben das ZP12 nicht ratifiziert, die Schweiz hat es nicht unterzeichnet.

(Art. 46 EMRK a.F.) oder eine besondere (Art. 48 EMRK a.F.) Unterwerfungserklärung abgegeben hatte.

- 18 Mit dem Inkrafttreten des ZP11 (1994) wurde das Verfahren der EMRK grundlegend umgestaltet; hierauf wird noch ausführlich zurückzukommen sein (vgl. Rdn. 941–988). Nur die Grundzüge seien hier schon erwähnt: Die EKMR wurde abgeschafft; Staaten- und Individualbeschwerden werden nunmehr direkt an den EGMR gerichtet. Eine Unterwerfungserklärung entfällt; beide Verfahren sind nunmehr obligatorische Überwachungsmechanismen. Der EGMR entscheidet über den Fall; ein Bericht an das Ministerkomitee entfällt damit ebenfalls. Jedoch ist nach Art. 46 EMRK (n.F.) das endgültige Urteil des EGMR dem Ministerkomitee zuzuleiten; dieses überwacht seine Durchführung. Eine weitere Umgestaltung des Systems mit dem Ziel, „die langfristige Wirksamkeit des Kontrollsystems zu wahren und zu verbessern“, wurde mit dem ZP14 (2004) vorgenommen, das 2010 in Kraft trat. Von 2010 bis 2015 fanden mit demselben Ziel fünf hochrangige Konferenzen über die Zukunft des EGMR statt, die zu den ZP15 (2013) und ZP16 (2013) führten.
- 19 Die derzeitige Arbeitsbelastung des EGMR ist, wenn auch ein gewisser Rückgang festzustellen ist, immer noch gewaltig. Am 31.12.2020 waren 62.000 Beschwerden vor den Spruchkörpern anhängig. Der EGMR fällte im Jahr 2020 gut 1900 Urteile und gut 37.000 Unzulässigkeitsentscheidungen²⁵.

bb) Die Europäische Sozialcharta

- 20 Neben der EMRK hat der Europarat zum Schutz sozialer Rechte die Europäische Sozialcharta (1961) erlassen. Diese regelt solche „Grundrechte der zweiten Generation“ „in der Erwägung, daß die Ausübung sozialer Rechte sichergestellt sein muß“²⁶, im Stil von Staatszielbestimmungen. Der Aufbau der Sozialcharta ist im Rahmen des Vertragssystems des Europarats nicht ungewöhnlich: In einem Teil I werden neunzehn numerierte Rechte und Grundsätze aufgeführt; die Vertragsstaaten erklären sich „gewillt, mit allen zweckdienlichen Mitteln staatlicher und zwischenstaatlicher Art eine Politik zu verfolgen, die darauf abzielt, geeignete Voraussetzungen zu schaffen, damit die tatsächliche Ausübung [dieser] Rechte und Grundsätze gewährleistet ist“. Viel weniger direkt, viel gemittelter läßt sich eine Rechtsgewährleistung kaum denken. Freilich ist dieser Katalog auch nicht als bindend gedacht. Die Überschrift des Teils II lautet: „Die Vertragsparteien erachten sich durch die in den folgenden Artikeln und Absätzen festgelegten Verpflichtungen nach Maßgabe des Teils III gebunden“. In den folgenden 19 Artikeln und ihren Absätzen sind dann die Rechte und Grundsätze des Teils I näher ausgeführt, also juristisch handhabbar gemacht. Die eigentliche

²⁵ S. <https://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=reports&c=>, Knopf „Statistics“.

²⁶ Abs. 3 der Präambel der Europäischen Sozialcharta.

Sachverzeichnis

Die Ziffern beziehen sich auf die Randnummern

- 1503-Verfahren 8, 11, 874
- Abgabenzahlung, Regelung zur Sicherung der 555, 568
- Abgeordnetenstatus 590
- Abhörmaßnahmen 394–399
 - Verfahrensgarantien 398, 399
- Abschiebung
 - ohne ausreichende ärztliche Behandlungsmöglichkeiten im Zielstaat 209, 210
 - als Unterfall der Ausweisung 311
 - als erniedrigende Behandlung 195, 198
 - von Familienangehörigen 376–385
 - bei Gefahr der Folter im Zielstaat 204–208, 878, 879, 615
 - bei Gefahr der Todesstrafe im Zielstaat 190, 253
 - bei Gefahr von Rechtsverweigerung 706
 - und Haftentlassung 301
 - und Rechtsbehelf 206, 615
- Abschiebungshaft 106, 823
- Abstammung 355, 356, 361, 816
- Abtreibung 147, 504
 - s. auch Schwangerschaftsabbruch*
- abweichende Meinung 911, 970
- Abwesenheitsverfahren 706, 732–735
- Adhäsionsverfahren 638
- ad hoc-Vergleichskommission 927
- Adoption 100, 353, 354, 359–361, 367, 372, 375, 410, 790
- AEMR 5–9, 15, 16, 24, 31, 32, 343, 489
 - Mindeststandard, völkerrechtlicher 6
- African Commission on Human and Peoples' Rights (AfrKMR) 29, 780, 862
- Afrikanische Union s. AU*
- agent provocateur 741, 742
- AGMR 26–29, 96, 161, 162, 185, 186, 230, 235, 237, 288, 592, 602, 798, 939
- Aids 253, 687
- Aktivbürgerrechte 577–604
- Alkoholmißbrauch 279
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte s. AEMR*
- Allgemeininteresse 129, 322, 377, 390, 424, 498, 511, 528, 541, 547, 556, 560–562
- Alter, heiratsfähiges 407, 415
 - s. auch Diskriminierung*
- American Covention on Human Rights s. AMRK*
- Amerikanische Deklaration der Rechte und Pflichten des Menschen 6
- Amnestie 161, 162, 218, 220, 282
- Amnesty International 206, 836, 848
- AMRK 26–28, 163, 186, 230, 602, 798
- Ämter, öffentliche, Zugang zu 602, 603
- Amtssprache 108, 423, 592, 951, 973
 - Beherrschung der 592
- Amtszeit 487, 592, 603, 679, 909, 942
- Angeklagter
 - *Abwesenheitsverfahren s. dort*
 - Anwesenheit
 - bei der Beweisaufnahme 716, 725
 - in der Verhandlung 732–735
 - erniedrigende Behandlung 198
 - Garantien 696–742
 - Beiordnung eines Pflichtverteidigers 711, 713, 717, 718, 720
 - Fairneß im Verfahren 714, 715, 721
 - Beweisfragen 736–742
 - Recht, sich nicht selbst belasten zu müssen 699–703
 - Recht, sich selbst zu verteidigen 713–716

- Recht auf Benennung und Befragung von Zeugen 721–724
- Recht auf Unterrichtung 706
- Recht auf Unterstützung durch Dolmetscher 705, 730, 731
- Unschuldsumvermutung 695–698
- Vorbereitung der Verteidigung 707–712
- Geisteszustand 302, 716
- jugendlicher 694, 743
- „plea bargaining“ 660
- Verzögerungstaktik 293
- Wahlverteidiger 713, 716
- Zeugnisverweigerungsrecht von Angehörigen 365, 411
- Anhängigkeit 682, 872
- Anklage, strafrechtliche 259, 631, 641–645, 659, 685, 693, 756
- Ansprüche, zivilrechtliche 618, 631–640, 644, 659, 685
 - prozessuales Hindernis 633
- Anwaltskosten, prohibitive 651
- Anwartschaften 632
- Anwendungsbereich der Menschenrechtsverträge 63–97, 885–895
- Apartheid 816, 817
- Arabische Charta der Menschenrechte 31
 - Arbeitgeber
 - Abhören von Arbeitnehmer 394
 - und Diskriminierung 443, 819
 - Kündigung von Hinweisgeber 487
 - und sozialer Dialog 526, 535–537, 541, 542
 - Verbot religiöser Symbole 438
- Arbeitsplatz
 - Mißstände 487
 - persönliche emails 394
- Asiatische Menschenrechtscharta 33, 34
- Asyl 205, 260, 281, 314, 605, 890
- Atomwaffen 168
- AU 29
- audiatur et altera pars 664
- Aufenthalt im eigenen Land 306
- Aufenthaltsgenehmigung 308
- Aufenthaltsstitel 306, 307, 378, 831
- Auflösung
 - einer Demonstration 519
 - der Ehe 367, 373, 415
 - einer Gruppe 837
 - einer Partei 533, 536, 640
 - eines Staates 379
- Aufbruch 155
- Aufstand 155, 495
- Ausland
 - Abtreibungsmöglichkeiten 347, 504
 - Festnahme 225, 282
 - Handeln des Vertragsstaats 87, 91, 94, 95, 222
 - Wahlrecht bei Wohnsitz 587
 - Zeuge 728
- s. auch Zielstaat*
- Auslandsaufenthalt
 - Fristablauf 868
 - Verlust des „resident“-Status 621, 622
- Auslegung
 - contra legem 110
 - innerstaatlichen Rechts 58, 103, 105
 - konventionskonforme 67
 - der Menschenrechtsverträge 39–56
 - autonome 44–47, 299, 643, 693, 722, 749
 - nach dem effet utile 47
 - als integrierten Systems 48–51
 - als „living instrument“ 41, 45, 46, 194, 350, 386, 413, 480, 524, 918
 - als Teil des allgemeinen Völkerrechts 40–43
- Auslieferung
 - und „Ausweisung“ 311, 622
 - Beschwerde gegen 615
 - eigener Staatsangehöriger 317
 - Folgen 83, 204
- s. auch Abschiebung*
- Verfahren 281
- Auslieferungsabkommen 183, 217
- Auslieferungshaft 282, 823, 851
- Ausreisefreiheit 310
- Ausreisepapiere 310, 332
- Ausweisung
 - autonome Auslegung 311
 - aus dem eigenen Land 317–319
 - Familienangehörige 376–385
 - Festnahme 281
 - Folgen 204–210
 - Kollektiv- 313–315, 616
 - materielle Garantien 311
 - Verfahrensgarantien 621–626, 862
- s. auch Abschiebung*
- aut dedere aut iudicare 217
- Autorität der Rechtsprechung 486, 492–494, 682
- Banjul Charta 29–31, 163, 776
- Bedrohung des Lebens der Nation 137
- Befangenheit 867, 910
- Befruchtung, künstliche 345, 346, 412

- Begründungspflicht 665
 Behandlung
 – ärztliche 165, 209, 210, 277, 286, 330, 337
 – erniedrigende 192–198, 201, 204, 211, 223, 226, 739
 – unmenschliche 185, 192, 194–198, 204, 208, 211, 220, 223, 226, 300, 700, 739, 843, 862, 878, 893
 – im Zielstaat drohende 204–208
 Behinderung 831
 Bekehrungsversuch 429, 448
 Bekenntnis „gemeinsam mit anderen“ 449
 Bekenntnisfreiheit 426–429, 432, 440–444, 446
 – negative 427, 432, 440
 – positive 428
 Belästigungen von außen (Wohnung) 389, 392
 Belastungszeugen 299, 722–725
 Belém-Übereinkommen 809
 Beobachter
 – beim Menschenrechtsrat 8, 9, 11
 – objektiver 270, 403
 Berichterstatter (EGMR) 946, 952, 954
 – Sonder- (MRA) 935, 940
 Berichtspflichten 144, 805, 913–915
 Berichtssystem, periodisches 916
 Beschleunigungspflicht 687
 Beschwer 835, 840–844, 886
 – Entfallen 842
s. auch Opfereigenschaft
 Beschwerde
 – im Drittinteresse 836
 – wirksame 604, 606, 612–616
s. auch Popularbeschwerde
 Beschwerdeberechtigung 836, 837
 Beschwerdegegenstand 835, 851–853, 857, 872, 878
 Beschwerdegegner 835, 848–851, 887, 902, 934
 – Internationale Organisationen 850, 852
 Beschwerderecht 59, 130, 206, 282, 360, 570, 574, 892
 – Akzessorietät 605
 – und Konventionsrecht mit verfahrensrechtlicher Seite 617–619
 – Konventionsverletzung, vertretbare Behauptung 607
 – Mißbrauch 881, 882
 – Verfahrensgarantien 611–616
 Bestimmtheitsgrundsatz 106, 108–113, 757–759
 Beteiligung Dritter am Verfahren 957
 Betroffenheit 29, 839, 845
 – unmittelbare 839, 845
s. auch Beschwer
 Bewegungsfreiheit 259, 306, 307
 Beweisaufnahme, -erhebung 639, 661, 726, 960–962
 Beweisfragen 61, 736
 Beweislast 292, 480, 551, 738, 801, 935, 961, 963
 Beweisverwertungsverbot 700, 736–742
 Beweiswürdigung
 – freie 801, 962
 – innerstaatliche 59, 788
 Bildung, Recht auf 416–425
 – und Diskriminierungsverbot 425
 – und Elternrecht 420–424
 – und objektive Zulassungsbeschränkung 418
 – und subjektive Zulassungsvoraussetzungen 417
 Bildungseinrichtungen, existierende 416
 Bill of Rights 2
 Blutprobe 704
 bodenrecht 555, 568
 Boultif-Kriterien 382
 brainwashing 459
 Brief, - Öffnen, - Verhindern des Schreibens 393
 Briefverkehr von Gefangenen, Einschränkungen 400–406
 bürgerliche Ehrenrechte, Aberkennung 588
 bürgerlicher Tod 241
 Burka 118, 436
 Bußgeldverfahren 643
 CAT 194, 205, 206, 211, 217, 220, 221, 224, 226, 813
 CAT-Ausschuß 226, 874
 CEDAW 176, 781, 784, 809–811, 914
 CEDAW-Ausschuß 176, 810
 CERD 14, 781, 784, 816, 819–821, 914
 CERD-Ausschuß 816, 819, 820
Charta der Grundrechte der Europäischen Union s. EuGRCh
 CILFIT-Kriterien 123
 „closed shop“ 527, 536, 541
 Computer, -disketten 394
 „consenting adults“ 350
 „contempt of court“ 282, 493, 681, 682
 CRC 96, 142, 186, 199, 203, 375, 743, 914
 CRC-Ausschuß 874

- Daten
 - persönliche 135, 331, 340, 341
 - Speicherung 333
 - statistische 801
- Datenschutz 340
- Dauersituation 870
- Demokratie 48, 50, 51, 135, 254, 520, 522, 534
 - Funktionieren 135, 532
 - Grundlage der europäischen öffentlichen Ordnung 48
 - „in einer demokratischen Gesellschaft notwendig“ (allgemein) 50, 62, 129
 - lokale 471
 - und politische Parteien 532–534
 - Übergang von Diktatur 162
 - wehrhafte 114
 - Wesen 516, 577, 988
- Demonstration 193, 216, 434, 499, 514–517, 519, 520, 613
- Dezembermorde in Surinam 152, 939
- diplomatischer Schutz 288
- Diskriminierung 792–832
 - wegen des Alters 831
 - wegen Anschauungen 824, 825
 - wegen Behinderung 831
 - Beweislast 801
 - und Enteignung 570–572
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 799, 800
 - faktische 793, 801
 - und Familienleben 386, 387
 - der Frau 809–813
 - wegen der Geburt 385, 570, 790
 - wegen des Geschlechts 351, 805–808
 - durch den Gesetzgeber 789
 - Gewalt gegen Frauen 811
 - durch Gleichbehandlung 794, 795
 - indirekte 793, 801
 - intersektionelle 803
 - legitimer Zweck der Unterscheidung 787, 788
 - wegen der nationalen Herkunft 598, 816, 821
 - und Notstand 142
 - positive 604, 797, 798
 - und Privatleben 351–354
 - wegen der Rasse 594, 816–820
 - und Recht auf Bildung 425
 - Rechtfertigung 799, 800
 - und Religionsfreiheit 453–456
 - wegen der sexuellen Orientierung 352, 353, 386, 502, 518, 814, 815
 - wegen der sozialen Herkunft 802
 - und sozialer Fortschritt 800
 - wegen der Sprache 592, 730, 828, 829
 - wegen der Staatsangehörigkeit 354, 821–823, 849
 - und unmenschliche Behandlung 223
 - und Vereinigungsfreiheit 531
 - vergleichbare Situation 796
 - Verhältnis von Unterscheidung und Zweck der Maßnahme 799, 800
 - wegen des Vermögens 827
 - und Zivildienst 250, 806
 - und Zwangs- und Pflichtarbeit 250
- Diskriminierungsmerkmale, verbotene 142, 802–831
- Diskriminierungsverbot
 - allgemein 287
 - Arten 782–787
 - akzessorisches 783
 - autonomes 784–786
 - Anwendungsbereich 790, 791
- DNS-Profil 333, 340
- Dolmetschen 705, 730, 731
- Doppelstaater 344
- dringendes gesellschaftliches Bedürfnis („pressing social need“) 131, 530, 533, 534, 584
- Dritte, Beteiligung am Verfahren 957
- Drogenabhängigkeit, -sucht 236
- Drohung gegen Leben oder Freiheit 253
- Dualismus 64
- „due process“ 628
- Durchsuchungen 112, 200, 258, 331, 389, 391, 393, 467
- ECOWAS 30, 237
- effet utile 47, 523, 664
- EGMR
 - Arbeitsbelastung 19, 969
 - Ausschuß mit drei Richtern 947
 - Berichterstatter 946, 952, 954
 - Beweisaufnahme 960–963
 - Bindung an frühere Entscheidungen 46
 - Divergenz zu früheren Entscheidungen 956
 - Einzelrichter 875, 946, 947, 953, 954, 956, 970
 - „Gerichtshof“ 956
 - Große Kammer 946, 956, 968, 989
 - Verweisung an 956, 968
 - Gutachten 970, 989–991

- gütliche Einigung 875, 882, 964–966, 977
 - Mitentscheidungsrecht des EGMR 964
- Individualbeschwerde 833–893, 948–987
- s. auch dort*
 - Kammer mit sieben Richtern 946
 - Komitee 946, 947, 953–956, 968, 970
 - mündliche Verhandlung 957–959
 - Musterprozeß, -urteil 969, 975
 - Plenum 945, 956
 - Präsident 945–947, 954, 958
 - Wahl 945
 - Prüfung der Rechtssache 959–963
 - Rechtsfortbildung 45
 - Richter *s. dort*
 - Sektion 945, 946, 954, 956
 - Sitzungsperiode 941
 - Staatenbeschwerde 895–906, 925–927, 948, 951, 952, 979
- s. auch dort*
 - ständiger Gerichtshof 941
 - Unterstützungspflicht der Vertragsstaaten 962
 - Urteil 968–988
 - Befolgungspflicht 971–983
 - praktische Durchführung 988
 - Rechtsfolgen 972–983
 - Überwachung der Durchführung 984–987
 - Veröffentlichung 914
 - Verfahren 951–958
 - Beteiligung Dritter 958
 - vorläufige Maßnahmen 950, 969, 975, 985
- Ehe, Auflösung 367, 373, 415
- Ehebruchskinder 386, 570
- Ehegatten 367, 378, 412, 570, 796
 - Gleichberechtigung 415, 807
 - Zeugnisverweigerungsrecht 365, 411
- Eheschließung
 - freiwillige 407
 - Recht auf 406–414
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 407
- Eheschließungsfreiheit
 - Homosexuelle 408
 - Strafgefangene 410
 - Transsexuelle 407
- Ei- und Samenspende 345
- eidesstattliche Versicherung über Vermögensverhältnisse 283
- Eigentum
 - Bankguthaben 544
 - dingliche Rechte 544
 - eingerichteter und ausgeübter Gewerbebetrieb 544
 - Entziehung 547–552, 554, 556, 558, 561, 563, 564, 566, 969, 981
 - Erwerbschance, künftige 545
 - Forderungen 544
 - Entziehung 564
 - geistiges Eigentum 544
 - Leistungen der sozialen Sicherheit 544
 - Marke 544
 - vermögenswerte Positionen 544
 - Vernichtung 554
- Eigentumsgarantie 543–576, 617, 822, 890
 - Auffangtatbestand 548, 556, 557
 - Benutzungsregelung 548, 551, 553–556, 560, 561, 567, 570
 - Eingriff 548–569
 - Gesetzmäßigkeit 558, 559
 - legitimer Zweck 560
 - Verhältnismäßigkeit 561–569
 - Schutzbereich 543–546
 - Schutzpflichten 573–575
 - Verfahrenspflichten 575
- s. auch Enteignung*
- Eingriff (allgemein) 98–125
 - Gesetzmäßigkeit 103–113
 - legitimer Zweck 114–125
- s. auch bei den einzelnen Rechten*
- Einheit des Gerichts, Grundsatz 670
- Einigung, gütliche
 - EGMR 875, 882, 964–966, 977
 - IACHR 27
- Einreise 205, 231
 - von Ausländern 42, 311, 315, 376–385
 - in das eigene Land 317–319
 - zur Familienzusammenführung 376–378, 799
 - Recht auf 425
 - unerlaubte 281
 - Verbot 312
- Einreisebeschränkungen 823
- Einreiseerlaubnis 281
- Einreisekontrolle 621
- Einzelfallprüfung 313–315, 792
- Einziehung 554, 567
- Eltern-Kind-Verhältnis 131, 332, 348
- Elternschaft, Entscheidung für 330, 412
- Elternurlaub 806
- Embryo 330, 345, 346, 543
 - Lebenspotential 336

- Emissionen 392
- EMRK
- Allgemeines 15–18
 - Inkorporation in innerstaatliches Recht 64, 65
 - integriertes System 48–51
- Enteignung 545, 548–550, 565, 869, 870, 893
- und Diskriminierung 570–572
 - Entschädigung, angemessene 562–564
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 560, 567, 574
 - faktische 566
 - förmliche 549, 550
 - „prompt, adequate and effective compensation“ 564
 - durch Realakt 550, 559, 566
 - und Wiedergutmachung 822
- Entführung 143, 152, 158, 174, 228, 374, 622, 625
- Entschädigung
- angemessene (AMRK) 27
 - bei Enteignung 562–564
 - bei Fehlurteil 747
 - für immaterielle Schäden 981
 - für Folteropfer 221
 - für materielle Schäden 981
 - gerechte 978, 979, 981, 983
 - für Strafverfolgung 697
 - für überlange Verfahrensdauer 619
 - als wirksame Abhilfe 616, 620
- s. auch Schadensersatz, Wiedergutmachung*
- Entscheidung
- endgültige innerstaatliche 866–870, 905
 - innerhalb angemessener Frist 685–688
 - Fristberechnung 686
 - im Konsens (MRA) 911
 - letztinstanzliche 218, 493, 609, 686, 863, 867, 869
- Entscheidungsspielraum, staatlicher (allgemein) 130–134
- s. auch bei den einzelnen Rechten*
- europäischer (europaweiter) Konsens 131
 - widerstreitende Interessen 131
- Entwicklung, persönliche 332
- Erbrecht 362, 371, 386, 544, 570, 830
- Ergebnispflicht 64, 65, 223
- Erkrankung, psychische 277, 302, 330
- Erkennen, behördliches 112, 113, 124, 125, 612, 623, 672, 673, 785
- Ermittlungen, geheime 611, 626
- Ermittlungsverfahren 270, 292, 893
- Ersatzfreiheitsstrafe 283, 498
- Erziehung, überwachte 275
- Erzwingungshaft 283, 484
- EU 42, 104, 108, 122, 123, 544, 560, 752, 850
- EuFVÜ 224
- EuGH
- Beitritt der EU zur EMRK 850
 - zur Diskriminierung 807
 - zur Einheit des Gerichts 670
 - einheitliche Auslegung 108
 - ne bis in idem 752
 - Überprüfung der Rechtsprechung durch EGMR 123, 124
 - Vorlage an 619, 665, 686
- EuGRCh 43, 45, 752
- Europäische Sozialcharta 20–23, 537
- Europäische Union s. EU*
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte s. EGMR*
- Europäisches Parlament 578, 584
- Europäisches Übereinkommen zur Verhütung von Folter s. EuFVÜ*
- Europarat 146, 941
- Generalsekretär 144
 - Gründungsstaaten 81
 - Menschenrechtskommissar 959
 - Mitgliedstaaten 131, 188, 350, 352, 386, 768
 - Organe 43, 45
 - Parlamentarische Versammlung 942–944, 989, 990
 - Regelungen 15–23
 - Satzung 15, 17
- „extraordinary rendition“ 193, 222, 256, 963
- extraterritorialer Gewalteinsatz 179
- extraterritoriale Todesfälle 84
- extraterritoriales Vorgehen 255
- s. auch Hoheitsgewalt*
- Fahnenflucht 198
- Fahrtenschreiber 704
- „fair comment“ (Pressefreiheit) 478
- faïres Verfahren 56, 278, 284, 300, 480, 494, 508
- Recht auf ein faïres Verfahren 627–743
 - Abwesenheitsverfahren 733–735
 - *Angeklagter, Garantien, s. dort*
 - Anwendungsbereich 631–643
 - strafrechtliche Anklage 641–643
 - zivilrechtliche Ansprüche 632–640

- Bestand und Vollzug des Urteils, Recht auf 653–658
 - Einheit des Gerichts, Grundsatz der 670
 - Entscheidung innerhalb angemessener Frist 685–688
 - auf Gesetz beruhendes Gericht 672–674
 - i.e.S. 659–688
 - Öffentlichkeit
 - des Urteils 694, 695
 - des Verfahrens 689–693
 - rechtliches Gehör 664–666, 706, 742
 - Rechtsweggarantie 644–652
 - Unabhängigkeit des Gerichts 675–679
 - Unparteilichkeit der Richter 680–684
 - Waffengleichheit, Grundsatz der 663–668
- s. auch die einzelnen Einträge*
- Familie
- Adoptiv- 359, 361
 - Ausweisung der ganzen 376
 - Begriff 356–360
 - gefangene Angehörige
 - Information über Gesundheit, Hinrichtung 196, 365
 - Kontakt zu 169, 364, 368
 - Gewalt, innerfamiliäre Lösung 176
 - Grundpflichten gegenüber (Banjul Charta) 29
 - Gründung 355, 407, 408
 - Kern- 356
 - Kinder
 - Entziehung von 213
 - Integration ab Geburt 371
 - natürliche 355, 357, 361
 - weitere 356
- Familienangehörige
- Ausweisung 376–385
 - Besuche 368
 - Einreise 377
 - emotionale Beziehungen zwischen 355
 - Kontakt zu 258
 - Leiche von 365
 - Nachzug 376–385
 - Sippenhaft 365
 - Telephonate mit 365
 - Verfügung über Frauen und Kinder 235
 - Zeugenaussage gegen 365
- Familienband 360, 362
- Familienleben, Achtung 355–387
- Ahnen 356
 - und Diskriminierung 386, 387
 - Eingriff 100, 176, 356, 365–368
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 366, 368, 370, 375, 385
 - und häusliche Gewalt 176
 - Kindeswohl 367, 372, 373, 375
 - normales 371
 - Schranken 366–368
 - Schutzbereich 355–364
 - Schutzpflichten 369–374
 - Verfahrenspflichten 375
- Familienzusammenführung 306, 372, 377, 799
- Fehlurteile
- Entschädigung 747
 - Vermeidung 703
- s. auch Justizirrtum*
- Festnahme
- im Ausland 255, 282
 - von Ausländern 288
 - Einsatz von Gewalt 200
 - gesetzwidrige 282
 - Gründe 261, 287
 - illegitime 117
 - militärische Kampfhandlungen 180
 - rechtmäßige 261–283
 - Rechtsbehelf 859
 - Schadensersatz 304
 - Schußwaffengebrauch 154
 - Terroristen 153
 - Überprüfung 291, 295, 297
 - Unterrichtung über Gründe 287
 - zur Verhinderung der unerlaubten Einreise 281
 - zur Vorführung vor Gericht 268–273
 - willkürliche 282
 - Zeit unmittelbar nach 289–291
- s. auch Freiheitsentziehung*
- Festnahmeabsicht 150
- file-sharing-Dienst 463
- Fiskus 848
- Flächennutzungsplan 389
- Flucht
- Erschießung auf der 152, 154
 - in das Privatrecht 848
 - Verhinderung 154, 168
- Fluchtgefahr 202, 271, 292
- Folter
- Begriff 194
 - Beweisverwertungsverbot 738–740
 - Entschädigung 221
 - Ermittlungspflichten 222, 223
 - Gefahr im Zielstaat 204–208
 - Haftbedingungen 201–203
 - Mindestmaß an Schwere 193

- Polizeigewahrsam 200
 - Schmerzensgeld 221
 - Schutzpflichten 211–219
 - Stigma, besonderes 194
 - Strafpflichten 217–219
 - Verbot 192–227
 - CAT 224
 - EuFVÜ 224
 - Genfer Konventionen 224
 - Kontrolldichte 135, 136
 - notstandsfest 143, 226
 - Schranken 225–227
 - Verfahrenspflichten 220, 222, 223
 - Form- und Fristvorschriften 835, 855
 - Formblätter 865
 - Fortpflanzungsmedizin 330, 345
 - Fötus 147, 345
 - Frauen- und Mädchenhandel 4, 230
 - Frauenamen 351
 - Freiheit, Recht auf 251, 254–305, 823
 - Schutzpflichten 284
 - s. auch Freiheitsentziehung*
 - Freiheitsbeschränkung 257, 259, 260
 - Abgrenzung zur Freiheitsentziehung 257, 258
 - s. auch Freizügigkeit*
 - Freiheitsentziehung
 - im bewaffneten Konflikt 284, 285
 - im eigenen Interesse 276–280
 - Alkoholsüchtige 279
 - ansteckende Krankheiten 276
 - Landstreicher 280
 - psychisch Kranke 277, 278
 - Erziehung, überwachte 275
 - gesetzliche Verpflichtung, Erfüllung 267
 - Gesetzmäßigkeit 261, 262
 - Präventivhaft 273
 - rechtmäßige 261–283
 - Sicherungsverwahrung 264, 296, 761
 - Schulden 283
 - Schutzpflichten 286
 - Strafhaft 264, 265
 - Transitbereich 260
 - Untersuchungshaft 268–271
 - s. auch dort*
 - Verfahrensgarantien 256–272
 - Verhinderung der unerlaubten Einreise 281
 - Verschwindenlassen 256
 - nach Verurteilung 264, 265
 - Vorführung vor Gericht 268–271
 - willkürliche 254, 263, 282
 - s. auch Festnahme*
 - Freiheitsstrafe
 - Länge 266
 - lebenslange 112, 199, 203, 204, 264, 265, 296, 368, 800
 - Jugendliche 199, 203
 - Sicherungs-, Strafelement 264, 265, 296
 - Freizügigkeit 141, 257, 259, 306–310
 - Eingriffe 259, 307–310
 - Notstand 141
 - Fußballhooligan 267
 - Geburtenregister, Änderung 349
 - Geburtsnamen des Kindes 344
 - Gedankenfreiheit 143, 426
 - Gefangene
 - Arbeit 249
 - Behandlung, Mindestgrundsätze der VN 367
 - Besuchsrechte 367
 - Bildung 416
 - Eheschließungsfreiheit 411
 - Elternschaft 412
 - Familie, Unterrichtung 364
 - Familienleben, Achtung 364, 365, 368
 - Freilassung 973, 974
 - Aussicht auf 199
 - nach Freispruch 657
 - Gesundheit 171, 201, 950
 - habeas corpus 2, 294
 - Haftbedingungen s. dort*
 - Haftprüfung 294–303
 - internationale Strafgerichte 97
 - Korrespondenz 400–406
 - medizinische Versorgung 171, 201
 - Menschenrechte 305
 - Zusicherung 77
 - Menschenwürde 305
 - menschliche Behandlung 143
 - Mißhandlung 197
 - Rechte 287–305
 - Notstand 139
 - Resozialisierung 368
 - Schadensersatz 304
 - Schutz vor 173, 201
- Untersuchungsgefangene s. dort*
- Wahlrecht 588
- Zugang zu Gericht 646
- Gegendemonstration 520
- Geheimjustiz 689
- Gehör, rechtliches s. rechtliches Gehör*
- Gemeinderatswahlen 578

- gemeinsamer Art. 3 der Genfer Konventionen 224
- General Comment (GC) 924
- Gericht
 - Organisationspflichten, staatliche 688, 983
- s. auch faires Verfahren*
- Gerichtsberichterstattung 493, 508, 690
- Gerichtshof der Europäischen Union*
 - s. EuGH*
- Geruchsbelästigungen 392
- Geschäftsräume (Wohnung) 388, 391
- Geschlechtsumwandlung 332, 349, 408, 409, 863
- Geschworenendienst 249
- Gesetz
 - Begriff 103–105
 - Bestimmtheit 108–113
 - „Qualität“ 106–113, 262, 335, 337, 380, 391, 397, 398, 400, 559, 757
 - Zugänglichkeit 106, 107
- Gesetzgebungspflicht 145, 324
- Gesundheit
 - Beeinträchtigung durch Private 66
 - von Gefangenen 171, 196, 201, 365, 950
 - Informationen über, als Teil des Privatlebens 331
 - als legitimer Eingriffszweck 114, 176, 276, 336, 405, 438, 500, 501, 518
 - als sonstiger Status 831
- Gesundheitsrisiken, Informationspflicht 338
- Gesundheitswesen 165, 171, 181
- Gewahrsam staatlicher Organe 180
- s. auch Polizeigewahrsam*
- Gewährleute, anonyme 728
- Gewalt
 - in der Arbeitswelt 813
 - Aufruf zur 465, 466, 474, 481, 507, 516, 533, 591
 - -ausbrüche, gelegentliche 514
 - und Diskriminierung 216, 818, 819
 - Einsatz im Ausland 94
 - gegen Frauen 807, 809, 812
 - häusliche 160, 174–176, 214, 806, 812, 870
 - Pönalisierungspflicht 150
 - öffentliche 88, 90, 113, 146, 179, 200, 257, 862
 - Opfer von 330
 - physische, Einsatz durch Vollzugsbeamte 197
 - private 66, 228
 - tödliche, Einsatz
 - Erforderlichkeit 153, 155
 - gesetzliche Regelung 157
 - im Krieg 152
- Gewaltenteilung 264, 627
- Gewaltverhältnis, besonderes 77
- Gewebeprobe 196, 704
- Gewerbebetrieb, eingerichteter und ausgeübter 544
- Gewerkschaft 23, 28, 450, 513, 524, 526, 527, 535–539, 541, 542, 549, 560, 533
- Gewissensfreiheit 143, 282, 426, 442
- Gewissensprüfung 442
- Gleichbehandlung 46, 782, 805
 - von ehelichen und nichtehelichen Kindern 371, 570
 - von Ungleichem 216, 794
- Gleichberechtigung
 - der Ehegatten 415, 807
 - von Mann und Frau 805, 810, 811
- Gleichheit 28, 50, 417, 552, 568, 592, 611, 734, 736, 737, 748, 761, 766, 776
 - Adelstitel 786
 - vor dem Gericht 630, 652
 - des Gesetzes 788, 789, 822
 - vor dem Gesetz 49, 454, 786, 788, 816, 832
 - materielle 789
 - und positive Diskriminierung 604, 798, 811, 824
 - Recht der Völker auf (Banjul Charta) 28
 - der Wahl 585
 - beim Zugang zu öffentlichen Ämtern 603
- Gleichheitsrechte 781–832
 - Arten 782–787
- Gleichheitssatz
 - allgemeiner 576, 659, 791, 792, 832
 - autonomer 571, 782, 784, 879
- s. auch Diskriminierung*
- Grenzgänger 306
- Grundentscheidung, gesellschaftliche 132
- Grundpflichten 29
- Günstigkeitsklausel 52, 513
- Gutachten
 - ärztliches 277
 - EGMR 970, 989–991
- gütliche Einigung
 - (IACHR) 27
 - (EGMR) 875, 882, 964–966, 977
- gütliche Regelung (MRA) 926, 927

- habeas corpus 294
 Habeas-Corpus-Akte 2
 Haftbedingungen 171, 201–203, 862, 878, 969
 Haftbefehl 183, 269, 287, 707
 Haftprüfung 294, 297, 301–303
 Handlungsfreiheit, allgemeine 321, 329
 Haß, Predigen von 464, 465, 516
 „hate speech“ s. *Hetze*
 Hauptverhandlung 198, 693, 696, 699, 710, 711, 716, 718, 722, 727, 731, 732, 734
 Hausarrest 258
 Herkunftsstaat 288, 378, 888, 909, 957
 Hetze 466, 474, 481
 Hidschab 436
 Hilfeleistung, unterlassene 167
 HIV 253, 276
 Hoheitsgewalt 63, 77–97, 178, 311, 313, 657, 854, 885, 887–889, 918
 – extraterritoriale Ausübung 85–96, 313, 888
 – effektive Kontrolle über ein fremdes Gebiet 86, 88, 91, 93, 898
 – Kontrolle einer Person durch Staatsorgane 86–90, 898
 höhere Instanz, Zugang zu 649, 691
 Holocaust 55, 465, 466, 471
 Homosexualität
 – Diskriminierung 352, 353, 794, 814, 815
 – Freiheit der Eheschließung 409
 – Meinungs- und Versammlungsfreiheit 467, 502, 518
 – Strafbarkeit homosexueller Handlungen 101, 333, 350, 352
 Hooligan 267
 Horizontalwirkung 238, 241, 253

 IACHR 26, 27
 Identifizierung
 – mit einem Geschlecht 332
 – Selbst- 774
 Identität
 – des Beschwerdeführers 880
 – Feststellung 241, 260, 282
 – Geheimhaltung 728
 – Minderheiten 533, 768, 773
 – der Person 131, 135, 329, 332, 333, 343, 348, 349, 426, 522
 – Recht auf 118
 – der Rechtssache 872, 873, 878
 „in einer demokratischen Gesellschaft notwendig“ s. *Demokratie*
 immaterieller Schaden 747, 759, 979, 981
 Immunität
 – absolute 650
 – fremder Staaten 42, 97, 633, 637, 650
 – Internationaler Organisationen 97, 122, 650
 – Personalsachen 650
 – parlamentarische 650
 – Staatsoberhaupt 650
 – VN 650
 – Vollstreckung 650, 657
 incommunicado-Haft 143, 169, 193, 194, 196, 202, 295, 713
 Individualbeschwerde 12–14, 17, 18, 24, 25, 29, 30, 62
 – CAT-Ausschuß 224
 – CEDAW-Ausschuß 810
 – CERD-Ausschuß 816
 – im Drittinteresse 836
 – EGMR 948–988; s. *dort*
 – Formblätter 865
 – MRA 927–939; s. *dort*
 Individualbeschwerde zum EGMR 948–988
 – Beweisfragen 960–963
 – Pflicht zur Vorlage von Unterlagen 960
 – Einreichung in der Amtssprache eines Vertragsstaats 951
 – Entscheidung 964–970
 – Pflicht zur Durchführung 971–983
 – Prüfung der Rechtssache 959–963
 – wirksame Ausübung des Rechts auf 949, 950
 Individualbeschwerde zum MRA 928–940
 – Beschluß 939, 940
 – Überwachung der Durchführung 940
 – Beweisfragen 936
 – Einreichung 933
 – Prüfung 936
 – Recht auf Selbstbestimmung der Völker 836
 Individualbeschwerde, Zulässigkeitsvoraussetzungen 834–895
 – aktive Parteifähigkeit des Beschwerdeführers 836–838
 – anonyme Individualbeschwerde 880
 – Befassung einer anderen Instanz, keine 874–879
 – Beschwer, unmittelbare 839–847
 – Beschwerdegegenstand 851–853
 – Beschwerdegegner 848–850
 – Betroffenheit, unmittelbare 845–847
 – erheblicher Nachteil 884

- Erschöpfung des Rechtswegs 854–864
- Form und Frist 865–871
- Mißbräuchlichkeit, keine 881, 882
- Rechtshängigkeit, keine 874–879
- Rechtskraft, keine 872, 873
- Unbegründetheit, offensichtliche, keine 883
- Unvereinbarkeit, keine 885–895
 - *ratione loci* 888, 889
 - *ratione materiae* 890, 891
 - *ratione personae* 886, 887
 - *ratione temporis* 892–895
- Individualinteresse, Abwägung mit Allgemeininteresse 127–129, 134, 322, 385, 390, 511, 561, 573
- Information
 - Erlangung von 467, 473
 - der Öffentlichkeit 487, 508
 - Recht auf Zugang 429
 - verstörende 462
 - vertrauliche 485, 486
 - zuverlässige 480
- Informationsfreiheit 461, 484, 488
- Informationspflicht
 - staatliche 489, 490
 - der Presse 506
- instrumenta sceleris 554, 567
- Inter-American Commission on Human Rights* s. IACHR
- Inter-American Court of Human Rights* s. AGMR
- Internationale Organisation 79, 97, 122–124, 650, 850, 852
 - Immunität 97, 122 650
 - passive Parteifähigkeit, keine 850
 - Pflichten aus der Mitgliedschaft 123, 124
 - Übertragung von Zuständigkeiten des Vertragsstaats 79
- Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung* s. CERD
- Internet
 - geistiges Eigentum 544, 554
 - file-sharing-Dienst 413
 - öffentlich zugängliche Quelle 488
 - Überwachung des Gebrauchs 394
 - Veröffentlichung im 22, 107, 481
- Inzest 131
- Internationalisierung des Menschenrechtsschutzes 6–33
- IRA 153
- Islamophobie 466
- ius cogens* 75, 143, 650
- Journalist 105, 117, 135, 174, 253, 467–497, 501, 506, 640
 - Akkreditierung 497
 - s. *auch Pressefreiheit*
- Jugendgerichtsverfahren 743
- Jugendkriminalität 275
- Justizirrtum 654
- s. *auch Fehlurteil*
- Kammer freier Berufe 528
- Kandidatenliste
 - AGMR 26
 - AfrKMR 29
 - EGMR 942, 944
 - IACHR 26
 - MRA 908, 909
- Kennummer, Polizisten 222
- Kernfamilie 356
- Kinder
 - Anspruch auf Schutz 213, 373
 - Inobhutnahme 365, 367
 - Integration in die Familie 371
 - nichteheliche 100, 371, 375, 386, 570, 790, 830
 - Sorgerecht 354
 - Verfügung über 235
- Kindererziehung 362, 806
- Kindersterblichkeit 164, 917
- Kindesentführung 374
- Kindeswohl 131, 348, 367, 372, 373, 375 694
- Klageerzwingungsverfahren 859
- Klimawandel 96, 163
- Koalitionsfreiheit 541
- Kollektivausweisung 281, 313–315, 615
- Kollektivbeschwerde 23
- Konsens
 - Entscheidung im (MRA) 911
 - Entscheidung im (Kommission der ASEAN) 32
 - europäischer (europaweiter) 43, 131, 147, 352, 541, 768
- Kontrolldichte, erhöhte (allgemein) 135, 136
- Konventionsverletzung, Abstellen 967, 969, 973, 975, 980
- Korrespondenz 320, 331, 391, 393–406
- Abhörmaßnahmen* s. *dort*
 - Achtung 391, 393–406

- von Gefangenen 400–406
 - mit Rechtsanwälten 403, 404
 - mit Vertragsorganen 405, 406
- Kranke, psychisch 171, 201, 277, 298
- Krankenhaus 152, 165, 276, 279, 365, 438, 950
 - psychiatrisches 259, 277, 298, 846
- Krankheit
 - ansteckende 276, 416
 - Erb- 345
 - fehlende Behandlungsmöglichkeit 209, 210
 - natürliche 198, 210
 - psychische 193, 277, 302
- Krankheitsurlaub 819
- Kreuz 436, 438
- Kreuzverhör
 - durch Angeklagten 725
 - vor EGMR 961
 - durch Verteidiger 493, 729
- Krieg 137, 143, 152, 390
 - Verhinderung 168
- Kriegshandlungen 93, 143
- Kriegsparteien 93
- Kriegspropaganda 143, 464
- Kriegsverbrechen 224
- Kriegszeiten 143, 187, 188
- Kundenstamm (Eigentum) 544, 551
- Kündigung (völkerrechtlicher Vertrag) 68, 69
- Kündigung (Arbeitnehmer) 487, 512
- Kunstwerk 461, 544, 551

- Landstreicher 280
- Lärmbelästigung 392
- Leben
 - der Nation, Bedrohung 137, 226, 300, 577
 - Pflicht zum 148
 - Recht auf 136, 143, 145–184, 617, 917, 919
 - Eingriffe 149–155
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 147, 148, 163, 164
 - Fötus 147
 - negatives 148
 - Pönalisierungspflichten 158–162, 172
 - Schutzbereich 147, 148
 - Schutzpflichten 156–176
 - Verfahrenspflichten 177–184
 - Schutz 135, 147, 164, 166–168, 179, 182
 - Schutz des ungeborenen 147, 336, 504
- *s. auch Sterbehilfe, Todesstrafe, Tötung*
- Lebensgefährdung 150, 154, 156
- Lehrplan 337, 423, 424
- Leibeigenschaft 228, 235–238, 240
- Leihmutterschaft 131, 348
- LGBTQ+-Rechte 217, 518
- „living instrument“ *s. Auslegung*
- Lockspitzel 741, 742

- Magna Charta 2
- Mannesnamen 351
- Marke (Eigentum) 544
- Marktwert 565
- Maßnahmen, vorläufige
 - EGMR 950, 969, 975
 - MRA 931
 - Ministerkomitee 985
- Medien, elektronische 393
- Mehrheitswahlrecht 598
- Meinungsfreiheit 132, 382, 457–512
 - Äußern einer Meinung 460
 - Aufruf zur Gewalt 465, 466
 - Debatten von öffentlichem Interesse 473–476, 483, 507–509
 - Hetze 466, 474, 481
 - kommerzielle Werbung 460
 - künstlerische 461
 - Mandatsträger, gewählte 478, 507
 - parlamentarische Debatten 478, 592, 650
 - schockierende 462
 - Schutzbereich 460–467
 - technische Hilfsmittel 463
 - unpopuläre 516
 - verstörende 462
 - Vorzensur 486, 488, 506
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 472, 481, 485, 486, 492, 499, 501, 502, 504–510
 - Gerichtsberichterstattung 493, 508, 690
 - Haben einer Meinung 459
 - Kontrolldichte, europäische 478, 483, 486, 505–510
 - Kriegspropaganda 464
 - Mißbrauch 465, 466
 - Pflichten und Verantwortung 470, 480, 481, 492
 - politische Parteien 457, 478, 479, 507
 - *Pressefreiheit s. dort*
 - Schranken 467–509
 - Autorität der Rechtsprechung 486, 492–494
 - disziplinarrechtliche 492

- Gesundheitsschutz 500, 501
- guter Ruf anderer, Schutz 471–481
- Moral, Schutz 502–504
- nationale Sicherheit 495
- öffentliche Ordnung 495, 497, 498
- Ordnung, Aufrechterhaltung 499
- Privatleben, Achtung 342
- Rechte Anderer, Schutz 471, 478
- religiöse Empfindungen anderer, Schutz 471
- Verbreitung vertraulicher Informationen 485, 486
- (Vor-)Zensur 443, 478
- Schutzpflichten 511, 512
- Träger 457
- Menschenhandel 179, 228–234, 240, 246, 253
- Menschenrecht
 - dritte Generation 776
 - erste Generation 6, 15, 24, 776
 - zweite Generation 6, 20, 24
- Menschenrechte
 - AEMR *s. dort*
 - Eingriff (allgemein) 98–125
 - Gesetzmäßigkeit 103–113
 - Rechtsverletzung, konkrete 99, 100, 845, 880
 - Verhältnismäßigkeit 129–136
 - Zweck, legitimer 114–125
 - Entwicklungslinien 1–5
 - Relativität, Universalität 34–37
 - Schutzpflichten 126–128
 - Wurzeln 1
 - Zusicherung 42, 63–97
- Menschenrechtsausschuß s. MRA*
- Menschenrechtskommission 8, 9
- Menschenrechtsrat 8–11, 163
 - 1503-Verfahren 8, 11, 874
- Menschenrechtsschutz, Internationalisierung 6–33
- Menschenrechtsverletzung 8, 11, 26, 29, 30
 - Häufung massiver 29
 - Prüfung 62–134
 - schwere und systematische 8
 - durch Staatsoberhaupt 609
 - im Zielstaat *s. Refoulement*
- Menschenrechtsverträge
 - Kündigung 68, 69
 - Vorbehalte 35, 36, 70–76, 890
 - Unzulässigkeit 72–76
- Menschenwürde 48, 147, 197, 198, 201, 216, 230, 305, 421, 832
- Militärgericht 208, 639, 645
- Militärgerichtsverfahren 721, 766
- Militärregierung, -regime 69, 138, 495, 899
- Minderheiten
 - Lebensstil 768, 771, 772
 - Pflege des eigenen kulturellen Lebens 770–772
 - -rechte 767–775
 - -schutz 332
 - Schutzpflichten 773–775
 - Selbstidentifizierung, Grundsatz der 774
- Minderheitsmeinungen, Schutz von 516 *s. auch Meinungsfreiheit*
- Minderjährige 193, 275, 692
 - Ausländer 372
 - Rechte 275
 - Schutz 370, 575
 - Vertretung 847
- Mindeststandard, rechtsstaatlicher 705–731
 - Ausgestaltung des Grundsatzes der Waffengleichheit 705
 - Vorbehalt zu 705
- Ministerkomitee 17, 18, 21, 22
 - Gutachtenantrag 989, 990
 - Jahresbericht 985
 - Überwachung der Durchführung von Urteilen 967, 976, 977, 984–989
- Mißbrauchsverbot
 - bürgergerichtetes 55, 56, 421, 465, 824
 - Erhebung einer Individualbeschwerde 881, 882
 - staatsgerichtetes 54, 85
- Monismus 64
- Moral 114, 131, 336, 350, 502–504, 518
- Moratorium 188
- MRA 908–912
 - allgemeine Bemerkungen 922, 924
 - Arbeitsgruppen 937
 - Auffassungen 12, 938, 939
 - Entscheidung im Konsens 911
 - Geschäftsordnung 910
 - Individualbeschwerden 928–940
 - Behinderung des Beschwerderechts 930
 - Beweislast 936
 - Kontrolle der Umsetzung der Beschlüsse 940
 - Sonderberichterstatter 934, 940
 - Unzulässigkeit, Entscheidung über 938
 - Verfahren 933–935

- vorläufige Maßnahmen 931, 932
- s. auch dort*
- Jahresbericht 912, 923, 938
- Mitglieder 908, 909
 - Qualifikationen 909
 - Quorum 910
 - Selbstablehnung 910
 - Zahl 908
- Staatenberichte 913–924
 - abschließende Bemerkungen 922
 - Berichtspflichten 914–916
 - Inhalt 917–919, 924
 - Prüfung 920
 - verspätete Abgabe 922
- s. auch dort*
- Staatenbeschwerden 925–927
- s. auch dort*
- Tagungen, ordentliche 908, 909
- Tätigkeit, Übersicht 938
- Transparenz 912
- und VN 908, 914
- Muezzin, Gebetsrufe 434
- Musterprozeß
 - vor EGMR 967, 969, 975
 - vor innerstaatlichem Gericht 687
- Muttersprache, Gebrauch 365, 423, 828, 829
- Mutwillensstrafe 643

- Nachlässigkeit
 - ärztliche 166
 - staatliche 574
- Nahebeziehung 846
- Name 332, 333, 344, 351, 845
- Namensänderung 333, 344
- Namensrecht 344, 351
- NATO 123
- ne bis in idem 143, 748–752
- Nebenklage 638
- Neutralitätspflicht, staatliche 449, 450
- Neuverhandlung 733
- NGO 10, 29, 31, 33, 483, 490, 525, 836, 847, 850, 898, 920, 933, 949
- Nikab 118, 436, 453, 803
- nicht wiedergutzumachender Schaden 931, 950
- nicht wiedergutzumachende Wirkungen 615
- Nichtehelichenrecht 386, 830
- Normenkontrolle, abstrakte 99, 102, 845
 - Anspruch auf 632
- Nothilfe 153, 154
- Notlagen, Hilfspflicht 167

- Notstand 137–144, 226, 577
 - Abweichen von Zusicherung 137
 - Grenzen 141, 142
 - amtliche Verkündung 140
 - Berichtspflichten 144
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 138, 141
 - öffentlicher 137, 577
 - Vorliegen 138
- notstandsfeste Rechte 143, 187, 188, 226
- Notstandshilfe 249, 797
- Notstandsmaßnahmen 139, 142, 144, 308, 495
- Notwehr 153, 154, 857
- Notwehrexzeß 153
- Nulla poena sine lege 56, 143, 753–766
 - Strafbarkeit nach Völkerrecht 763, 764
- numerus clausus 418
- Nürnberg-Klausel 766

- OAS 26, 27
- OAU 29
- offen und ehrlich 255, 263, 266, 281
- öffentliche Ämter, gleicher Zugang zu 603
- öffentliche Angelegenheiten, Teilnahme an der Gestaltung 602
- öffentliches Interesse, Vertreter des 669, 670
- Öffentlichkeit
 - Auftreten 460
 - Beruhigung 116
 - von Entscheidungen (EGMR) 970
 - legitimes Interesse 125, 485
 - Schockierung der 412
 - von Schriftstücken (EGMR) 959
 - von Staatenberichten (Sozialcharta) 22
 - Unterrichtung der 484, 487, 488, 508
 - des Urteils 694, 695
 - der Verhandlung (EGMR) 959
 - des Verfahrens 493, 508, 684, 689–693, 729
 - Anspruch auf Ausschluß der 692
 - Ausgleich für fehlende 692
 - Verzicht auf 692
 - Vertrauen der 179, 494, 508, 671, 674
- Opfereigenschaft 839, 886
- s. auch Beschwer*
- Ordnung
 - Aufrechterhaltung 116, 368, 398, 402, 499
 - demokratische politische 577, 596
 - öffentliche
 - Allgemeininteresse an 498, 626

- Begriff 497
- Eingriff zum Schutz 114, 279, 379, 432, 437, 495, 832
- europäische 48, 899
- Gefahr (Gefährdung) 279, 497, 516
- Gründe der 378
- Störung 292
- Verstoß gegen 382
- Wiederherstellung 155
- Organisation für Afrikanische Einheit*
s. OAU
- Orientierung, sexuelle 330, 350, 352, 353, 387, 814, 831
- Parlamentarische Debatte 478, 592, 650
- Parlamentarische Immunität 650
- Parlamentarisches Kontrollgremium 398
- Parlamentarische Versammlung 942–944, 989, 990
- parlamentarisches System, Aussetzung 577
- Parlamentsgesetz 672
- Partei, politische 457, 478, 507, 530, 532–534, 585, 591, 640, 837
- Parteifähigkeit
 - aktive 835–838, 886
 - passive 848, 850, 886
- s. *auch Beschwerdeberechtigung*
- Parteiverbot 532–534
- Partnerschaft
 - de facto 357
 - gleichgeschlechtliche 352, 357, 370, 387, 409, 443, 814, 815
 - registrierte 365, 370, 409, 815
- Pazifismus 426
- Pensionsansprüche 636, 790, 807, 821, 822
- Personen
 - festgenommene
- s. *Gefangene*
- juristische 388, 457, 836–838, 845, 933
- natürliche 834, 836
- der Zeitgeschichte, absolute 477
- Personengruppen 539, 639, 645, 834, 836
- Personensorge 258, 259, 361
- s. *auch Sorgerecht*
- Pflegeeltern 358
- Pflegefamilie 375
- Pflegekind 358
- Pflichtverteidiger 245, 711, 713, 717, 718, 720
- Photographie 343, 460, 473
- Pilotverfahren* s. *Musterprozeß*
- PKK 495, 533
- Plenum (EGMR) 945, 956
- Pluralismus
 - und Demokratie 50, 462, 522, 532, 534, 582
 - in der Erziehung 420
 - und Religion 426, 473, 447–449
 - Staat als Garant 520
- Pluralität von Rechtsordnungen 534
- Polizeigewahrsam 200
- Polizeikessel 260, 307
- Pönalisierungspflicht 158–162, 172, 325, 816
- Popularbeschwerde, -klage 29, 836, 845
s. *auch Beschwerde im Drittinteresse*
- Präimplantationsdiagnostik 345
- Presseethos 479, 480
- Pressefreiheit 342, 457, 479, 440, 483–485, 490, 493
 - Eingriff, Verhältnismäßigkeit 495, 506
 - „fair comment“ (angemessener Kommentar) 478
 - Pflichten und Verantwortung 480
 - Quellenschutz 135, 484
 - und Schutz des guten Rufs anderer 471, 472
 - Tatsachenbehauptung 478, 479
 - Wahrheitsbeweis 478
 - Wächteramt („watchdog“) 483–485
 - Werturteile 478, 479
 - Tatsachengrundlage 478, 479
- Priestergewerkschaft 450
- Privatklage 271
- Privatleben, Achtung des 329–354
 - Abgrenzung zum Familienleben 361, 376
 - und Ausweisung 382
 - und Diskriminierung 351–354
 - Eingriff 101, 332
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 322, 324, 338–353
 - und Meinungsfreiheit 475, 476
 - Notstand 141
 - Schranken 333–349
 - Schutzbereich 328–331
 - Schutzpflichten 321–325
 - verfahrensrechtlicher Aspekt 326
- Privatleben, Begriff 328–331
- Proselytismus 429, 437
- Prozeßbetreibungspflicht 687
- Prozeßkosten 939, 981
- Prozeßkostenhilfe 668
 - in Strafsachen 719

- Prüfung, summarische 746, 891
 Prügelstrafe 197
s. auch Züchtigung, körperliche
- Quellen, öffentlich zugängliche 488
 Quellenschutz 135, 484
- Rassendiskriminierung 816–820
 Rassenhaß 144
 Rassismus 223, 468, 816
 rassistische Beweggründe 223
 rassistische Gewalt 818, 819
 razione loci 888, 889
 razione materiae 464, 465, 576, 631, 670, 875, 890, 891
 razione personae 657, 886, 687
 razione temporis 892–895
 Recht, innerstaatliches
 – konventionskonforme Auslegung 67
 – „Qualität“ 106–113
s. auch Gesetz
 – Verweis auf 103–105, 408
- Rechte
 – Anderer 54, 176, 336, 390, 432, 437, 438, 443, 471, 478
 – notstandsfeste 143, 187, 188, 226
 – soziale 6, 24, 28
 rechtliches Gehör 663–666, 670, 706, 708, 717, 733, 742
 Rechtsanwalt 440, 596
s. auch Verteidigung, Vertretung
- Rechtsbehelfe
 – gegen Abschiebung 615
 – ausländische 854
 – Erschöpfung innerstaatlicher 854–864, 873
 – in Staatenbeschwerde 906
 – bei geheimen Ermittlungen 611
 – ineffektive (unwirksame) 862
 – gegen Mißhandlungen 220
 – nicht offensichtlich aussichtslose 861
 – in Strafsachen 746, 856
 – gegen überlange Verfahrensdauer 619
 – in Wahlstreitigkeiten 600, 601
- Rechtseinschränkungen, Begrenzung 109
- Rechtsfähigkeit 241
- Rechtsfolgen
 – Urteil des EGMR 971–982
 – Vorhersehbarkeit 108–111, 262, 762
- Rechtsfortbildung 45, 413
- Rechtsgrundlage s. Gesetzmäßigkeit*
- Rechtshängigkeit 872
- Rechtskraft 673, 872
- Rechtsmittel 185, 392, 619, 649, 716, 819, 867, 872
 – in Strafsachen 619, 744–746
 – Vorbehalt zu 744
 – Zulassung 746
- Rechtsmittelinstanz 684, 691, 716
 – Heilung von Verfahrensfehlern 684
- Rechtsnachfolger 913
- Rechtspflege 493, 689, 832, 864
 – Interesse der 714, 717, 718, 734, 958, 968
 – Organe 492
 – Vertrauen in 667, 671
- Rechtsprechung, Autorität 486, 492–494, 682
- Rechtsschutz 113, 337, 591, 595, 822
- Rechtsschutzbedürfnis 327
- Rechtssicherheit 46, 73, 110, 251, 255, 592, 653, 660, 662, 673, 685, 866
- Rechtsstaatlichkeit 48–51, 106, 179, 262, 611, 619, 646, 674, 753
s. auch Mindeststandard, rechtsstaatlicher
- Rechtsverletzung
 – Anerkennung 966
 – Behauptung 840, 841
 – konkrete 99, 100, 845, 880
- Rechtsweg, innerstaatlicher
 – Erschöpfung 59, 293, 613, 854–864, 866, 867, 902–904, 931, 982
 – überlange Dauer 863
 – zusätzliche Anforderungen 856
- Rechtsweggarantie 610, 644–652
- Refolement 205–208, 312
- Regionalpartei 598
- Reisepaß 87, 310, 409
- Relativität der Menschenrechte 34
- Religionsausübung
 – Arten 428
 – Sicherheit 435
- Religionsfreiheit 143, 249, 426–456, 471
 – äußere (Bekennnisfreiheit) 426–429, 441–444, 446
 – rituelle Schlachtungen 444
 – Schranken 432, 433
 – Schutzpflichten 334, 435
 – Tragen von Kleidungsstücken und Symbolen 436–439
 – Verweigerung von Angaben 440
 – Verweigerung bestimmter Handlungen 443
- s. auch dort*
 – und Diskriminierung 453–456
 – innere 426, 431

- Recht, seine Religion zu wechseln 426, 431
- Schranken 431
- Riten und Symbole, Vorzeigen 428, 437
- Steuerzahlung, Verweigerung 445
- Wehrdienstverweigerung 431, 442, 455, 748
- Religionsgemeinschaften 426, 448–452, 454, 535
- und Diskriminierung 456
- religiöse Empfindungen 426, 471
- Resozialisierung 368
- restitutio in integrum 978, 980
- Rettungsschuß, finaler 153
- Richter
 - gesetzlicher 670, 672, 673
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 672
 - Unabhängigkeit, persönliche (Unabsetzbarkeit) 679
 - Unabhängigkeit, sachliche 675–678
 - Unparteilichkeit 680–683
- s. auch Gericht*
- Richter (EGMR)
 - Amtszeit 942
 - ad hoc 947
 - Eignung 942
 - Wahl 943, 944
 - Zahl 941
- Richterrecht 103, 758
- Roma 314, 801, 817
- Romasiedlung, Räumung 389, 390
- Rückerstattung 545, 571
- Rückwirkung des milderen Gesetzes 754
- Rückwirkungsverbot 762, 763, 766
- Ruf, guter 320, 331, 342, 471–481, 512
- Rundfunk- und Kinounternehmen 461
- Rundfunkmonopol 458
- Rundfunkwesen, Organisation 458

- Sanktionsregime 123, 124, 241
- Sanktionsresolution 80, 226
- säkularer Staat, Grundsatz 132, 433, 437, 438, 446
- Sättigungstaucher 339
- Schächten 444
- Schaden 234, 480, 487, 682, 747, 759, 792, 841
 - nicht wiedergutzumachender 931, 950
 - immaterieller
- s. dort*
- Schadensersatz
 - wegen Festnahme 304
 - wegen Verletzung des IP 620
 - und Unschuldsvermutung 697
- s. auch Entschädigung, Wiedergutmachung*
- Schadensersatzklage 634, 646, 862
- Schanklizenz 544, 551
- Scharia 534
- Scheidung 365, 373, 570
 - Recht auf 413
 - Wartezeiten nach 414
- Schranken
 - s. bei den einzelnen Rechten*
- Schrankenschanke 54, 62, 129, 304
- Schuld, individuelle 696, 755
- Schuldknechtschaft 235
- Schulpflicht 419, 420
- Schutzbereich (allgemein) 62, 98
 - s. auch bei den einzelnen Rechten*
- Schutzhelm 446, 453
- Schutzpflicht (allgemein) 54, 66, 98, 126–128
 - s. auch bei den einzelnen Rechten*
- Schwangere
 - Entlassung 763
 - Todesstrafe 171
- Schwangerschaftsabbruch 330, 345, 613
 - Hinweis auf Möglichkeiten im Ausland 347
 - Verbot 193, 336, 347
 - Verweigerung 147
- Schweigerecht 700–704
- Sekte 426, 456, 478
- Sekundärrechtsschutz 859
- Selbstbelastung 700–704, 857
- Selbstbestimmung
 - individuelle 288, 332
 - informationelle 331
 - sexuelle 215, 332
- Selbstbestimmungsrecht der Völker 29, 599, 776–780, 836
- Sexualdelikt 725
- Sexualkundeunterricht 424
- Sexualleben 330
- Sezessionsforderungen 516
- Sicherheit
 - nationale oder öffentliche, als legitimer Eingriffszweck (allgemein) 116
- s. auch bei den einzelnen Rechten*
- Recht auf 173, 251–253
- Sicherheitsrat der VN 92, 226, 241, 650
- Sicherungsverwahrung 264, 296, 761
- Sinti und Roma 817
- Sippenhaft 365
- Sklavenhandel 4

- Sklaverei 4, 143, 228, 235–241
- sklavereiähnliche Praktiken 236
- Sonderopfer (Eigentum) 563, 576
- Sorgerecht 259, 354, 367, 373, 376, 383, 632, 687, 847
- Sozialcharta 19
- Sozialrecht 796, 807
- Sozialrechteausschuß 22, 23
- Sozialversicherung (soziale Sicherheit) 821
- Sozialversicherungsakte 339
- Sozialversicherungsansprüche 636
- Sozialversicherungsleistungen 544, 572
- Sozialversicherungssachen 692
- „special procedures“ 10, 874
- Spontandemonstration 519
- Sprache
 - Diskriminierung wegen 142, 592, 802, 828, 829
 - Minderheiten 767, 769, 773
 - verständliche (Strafverfahren) 287, 705, 730, 731
- Staatenbericht 75, 912–924, 940
 - Kernbericht 914
 - Prüfung ohne Vorliegen eines Berichts 923
- s. auch Überwachungs- und Erzwingungsmechanismen*
- Staatenbeschwerde 896–906
 - Einleitung 902
 - Entschädigung 979
 - Erschöpfung des Rechtswegs 902–904
 - Frist 901, 905
 - Kategorien 899
 - objektives Verfahren 897, 901
 - Verfahren
 - EGMR 951, 952
 - MRA 925–927
 - Zulässigkeitsvoraussetzungen 896–906
- s. auch Überwachungs- und Erzwingungsmechanismen*
- Staatenimmunität 42, 633, 650
- Staatsangehörige
 - Auslieferung eigener 317
 - Diskriminierung fremder 425
 - Einreise fremder 377
- Staatsangehörigkeit
 - Diskriminierung 354, 571, 572, 790, 797, 819, 821–823
 - doppelte 592, 749
 - Entzug 317, 343, 749
 - formelle, im Ausland geborener Personen 319, 378, 381
 - Land der eigenen 317
 - Bleiberecht 376, 383
 - Recht auf Erwerb 343
- Staatsorgane, Handlungen fremder 89
- Staatsvolk 780
- Staatszielbestimmung 20
- Standesorganisation 523, 528
- Sterbehilfe 148
- Sterben, Recht auf selbstbestimmtes 148
- Steuerhoheit, staatliche 445
- Steuernachforderung 568
- Steuerzahlung, Verweigerung der 445
- Stimmanalyse 333
- Strafe, unmenschliche oder erniedrigende 190, 192, 204
- Strafgesetze, Verbot rückwirkender 753, 762–766
- Strafhaft 203, 264
- Strafklageverbrauch 752
- Strafmaß 288, 588, 746
- Strafpflichten 127, 217–219
- Strafrechtspflege 368, 494
- Strafsachen, Rechtsmittel in 619, 649, 744–746
- Strafschadensersatz 981
- Straftatbestände, fortschreitende Klärung 758
- Straftaten, Verhütung von 116, 398, 402, 495
- Strafverfahren
 - in Abwesenheit 732–735
 - Amnestie vor Durchführung 161, 218
 - gegen Ausländer 288
 - Aussagepflicht 365
 - Fairneß im 659–661, 736–742
 - wegen Folter 218
 - jugendlicher Angeklagter 692, 742
 - der Scharia 534
 - überlange Dauer 619, 843
 - Unschuldsvermutung 696–699
 - Verfahrensfehler 841
 - Waffengleichheit 663–667, 726
- s. auch Mindeststandard, rechtsstaatlicher*
- Strafverfolgung
 - kein Anspruch Dritter auf 638, 890
 - Schutz vor willkürlicher 753
- Strafverfolgungsbehörden 177, 255, 696
- Strafzweck 156, 199, 203, 248, 368, 638
- Streikrecht 536, 537, 539
- Subsidiarität 57–60, 619, 960
- Systemfehler des nationalen Rechts 688, 864, 969, 975, 976

- Tagestourist 306
 Tarifvereinbarung 537
 Tarifverhandlung 536, 537
 Tatsachen, falsche 883
 Tatsachenbehauptungen (Pressefreiheit) 478–480
 Tätigkeiten
 – berufliche 243, 332
 – gefährliche (gewerbliche) 161, 170, 182, 323
 – journalistische 481, 490
 – politische, von Ausländern 823
 Telephon 393, 396, 397, 494
 Telephonat, -gespräche 112, 331, 333, 365, 393, 394, 708
 Terrorakte 112, 137, 139
 Terrorbekämpfung 226
 Terrorismus 137, 153, 205, 399, 466, 919
 – -gefahr 137, 300
 – -verdacht 141, 222, 300, 365, 963
 – -verherrlichung 466
 Terrorist 153, 610, 749
 Todesstrafe 185–191
 – Abschaffung 15, 24, 28, 187, 188
 – unmenschliche Bestrafung 185, 190
 – Verbot 143, 187, 189
 – Vorbehalt zu 187
 – Verhängung 185, 186, 195, 718, 721, 931
 – Vollstreckung an Schwangeren 186
 – im Zielstaat drohende 190, 204, 208
 Todesursache, Feststellung 181
 Todeszelle 185, 204, 846
 Tötung 148, 153
 – absichtliche 145, 153
 – Amnestie 161
 – amtliche Untersuchung, effektive 177–184
 – fahrlässige 166, 857
 – im Gefolge eines Krieges 168, 180
 – gerechtfertigte 155
 – im Gesundheitswesen 181
 – durch häusliche Gewalt 160
 – rechtswidrige 183
 – durch Staatsorgane 158
 – unabsichtliche 150
 – Verhinderung der Flucht 152, 154
 – vorsätzliche 159, 857
 – willkürfreie 151
 – willkürliche 149, 152, 157, 863
 Tötungsabsicht 150, 154
 Transsexuelle 349, 408, 409, 831
 Trennung
 – der Ehegatten 570
 – von Familie 381
 – von Wohnung und Bewohner 389
 Trennungsmauer, Bau einer 307
 Trunkenheit 279, 476
 Turban 430, 436, 437, 453
Übereinkommen gegen Folter s. CAT
Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau s. CEDAW
 Überholung, prozessuale 844
 Überprüfung, periodische 9, 224, 310, 915–920
 Übersetzung, deutsche 39, 130, 306, 631, 718
 Übersetzung von Verfahrensunterlagen 731
 Überwachung privater psychiatrischer Anstalten 286
 Überwachungsmaßnahme, geheime 337, 395–397
 Überwachungs- und Erzwingungsmechanismen 12–14
 – AMRK 27, 28
 – Arabische Charta der Menschenrechte 31
 – ASEAN 32
 – Banjul Charta 29, 30
 – CAT 224
 – CEDAW 810
 – CERD 816
 – EMRK 17, 18
 – Europäische Sozialcharta 22, 23
 – universelle Pakte 24
 Überzeugungen, weltanschauliche 332, 420–424, 455
 Umgangsrecht 365, 372–375, 790
 Umsiedlung 389
 Umwelt 29, 330, 332
 – -menschenrecht 163, 392
 – -schutz 118, 163, 560
 – -verschmutzung 66, 94, 96, 163, 389
 Unabhängigkeit des Gerichts 675–679
 Unabsetzbarkeit der Richter 679
 Ungleichbehandlung
s. Diskriminierung
 Universalität der Menschenrechte 7, 33–37, 502
 Unparteilichkeit der Richter 680–684
 Unschuldsvermutung 299, 696–699, 755

- Unterbringung 195, 201, 275, 281, 286, 297
- Unterhaltsverpflichtung 362
- Unterlassene Hilfeleistung 159
- Unterscheidungen, objektiv gerechtfertigte *s. Diskriminierung*
- Untersuchung, psychiatrische 267
- Untersuchungsgefangener
 - besondere Rechte 289–293, 299, 303, 400–406
 - Entlassung 261, 651
 - Recht auf Bildung 416
 - Tatverdacht gegen 268, 270
- Untersuchungshaft 203, 268–271, 292
 - Dauer 262, 293, 697, 873
 - Vorbehalt zu Sonderbestimmungen 203
- Untersuchungsrichter 287, 714
- Unterwerfungserklärung 17, 27
- Unversehrtheit 330, 333, 339
 - körperliche (physische) 176, 254, 325, 329, 715
 - psychische 176, 325, 329, 337
 - territoriale 495, 516
- Urinprobe 704
- Urteil, endgültiges, Recht auf Bestand und Vollzug 653–658

- V-Mann 741
- Vaterschaft, biologische 333, 361
- Vaterschaftsverfahren 326, 332
- Verbannung 202, 259
- verbotene Früchte 740
- Verbrechen gegen die Menschlichkeit 132, 143, 224, 293, 764
- Verbrechen, schwerste 186
- Verdacht, hinreichender 268, 291
- Verdachtsmomente 270, 297, 698
- Verdunkelungsgefahr 292
- Vereinigung
 - Auflösung 529
 - Beitrittsrecht 526, 527
 - Gründungsrecht 524
 - Verbot der Benachteiligung wegen Zugehörigkeit 526
- s. auch Gewerkschaften, politische Parteien*
- Vereinigungsfreiheit 135, 449, 521–542
 - Ausschuß für (ILO) 542, 874
 - und Diskriminierungsverbot 531
 - Eingriffe 530
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 534, 538, 541
 - negative 527, 528, 541
 - Schutzbereich 523–529
- Verfahren
 - des EGMR 951–970
 - des MRA
 - Individualbeschwerden 924–940
 - Staatenbeschwerden 925–927
 - Staatenberichte 913–924
 - kontradiktorisches 298, 300
 - summarisches 660, 706, 746
 - unfares 661, 736, 740, 742
 - vorgerichtliches 714
 - Wiederaufnahme 654–656, 751, 982, 983
- s. auch faire Verfahren*
- Verfahrensdauer
 - angemessene 685, 687
 - Organisationspflichten 688
 - überlange 67, 301, 619, 843, 867, 870, 884, 964, 969, 981
- Verfahrensgarantien 605–766
 - bei Abhörmaßnahmen 397–399
 - bei der Ausweisung 612–626
 - nationalen Rechts 391, 397–399, 575
 - bei Todesstrafe 185
- s. i. ü. bei den einzelnen Rechten*
- Verfahrensmangel 619
- Verfahrensunterlagen, Übersetzung 731
- Verfassungsbeschwerde 643, 860, 861
- Vergessen, Recht auf 331
- Vergewaltigung 193, 195, 215, 382, 613, 758, 812
 - Strafpflicht 215
- Verhältnismäßigkeit, Grundsatz der (allgemein) 50, 60, 139–136
- s. i. ü. bei den einzelnen Rechten*
- Verhältnismäßigkeitsrecht 598
- Verhandlung, mündliche 692, 693, 695, 718
 - vor dem EGMR 957–959
 - Wiedereröffnung (EuGH) 627
- Verleger 463, 473, 481
- Vernehmung, erste polizeiliche 714, 715, 731
- Veröffentlichung, obszöne 503
- Versammlung, Friedlichkeit 514–517, 519, 520
- Versammlungsfreiheit 432, 496, 499, 512–520
 - und Diskriminierung 518
 - Einschränkungen 517, 518
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 514, 516
 - Präventivmaßnahmen 519

- Schutzpflichten 520
- Verschwindenlassen 169, 200, 241, 256, 890, 936, 969
- Verteidigung
 - Akteneinsicht 667
 - Beschränkung, erhebliche 289
 - Gebot effektiver 720, 721, 724
 - Vorbereitung der 403, 404, 708–713
 - Zeugen der 6666
- s. auch Pflichtverteidigung*
- Vertragsorgane, Doppelbefassung 874–876
 - Vorbehalt zu 876
- Vertragssprachen 39
- Vertrauen der Öffentlichkeit 179, 494, 508, 671, 674
- Vertreter des öffentlichen Interesses 669, 670
- Vertretung
 - anwaltliche 933, 949, 951
 - konsularische, Mitteilung an 185, 288
 - eines Minderjährigen 847
- Virginia Bill of Rights 2
- VN 6–10, 42, 43, 81, 157, 369, 914
 - Immunität 656
- VNC 6, 8, 9, 15
- Volk 29, 50
 - Selbstbestimmung 776–778, 780
- Volksabstimmung 499, 578
- Volksmeinung, -wille 580, 581, 584, 593, 597, 600
- Volksvertreter 2, 135, 507, 602
- Völkergewohnheitsrecht 763
- Völkermord 168, 763, 764
- Völkerrecht 87, 763, 874
 - allgemeines 40–43, 68, 97, 122, 377, 564, 657, 854
 - Befolgung des 122, 650
 - humanitäres 93, 142, 143, 152, 224, 284, 285
 - der Menschenrechte 162
 - Entwicklung 1–31
 - zwingendes (*ius cogens*) 650
- völkerrechtliche Verpflichtung, Erfüllung 122–125
- Vollstreckung
 - lebenslange Freiheitsstrafe 199
 - Strafe 761
 - Todesstrafe 185–187, 190, 209, 931
 - Urteil 649, 658, 949
- Vollstreckungsimmunität 637, 650, 657
- Vorbehaltseigentum 544
- Vorbeugehaft 746
- Vorbeugestrafe 296
- Vorfrageentscheidung 676
- Vorführung
 - vor Behörde 275
 - vor Gericht 268, 273, 290
- Vorschlagsliste s. Kandidatenliste*
- Vorzensur („prior restraint“) 135, 134, 486, 488, 506
- Waffengleichheit, Grundsatz der 298, 480, 629, 630, 663–668
 - s. auch Mindeststandard, rechtsstaatlicher*
- Wählbarkeit *s. Wahlrecht, passives*
- Wahlen
 - Abhaltung 597, 598
 - Abschaffung 577
 - Boykott, Aufruf zum 589
 - freie und geheime 578, 580, 581, 597
 - zum Gemeinderat 578
 - gleiche 578, 580
 - im MRA 911
 - zu regionalen oder gliedstaatlichen Körperschaften 578
- Wählerwillen, freie Äußerung 580
- Wahlrecht 577–601
 - aktives 586–589
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 584, 588
 - Entzug 100
 - Schutzpflicht 589
 - allgemeines 6, 580
 - Anwendungsbereich 578, 579
 - Einschränkungen 583–585
 - immanente Schranken 583
 - passives (Wählbarkeit) 590–596
 - Aberkennung 591–593
 - Rechtsschutz 595
 - Einschränkungen 557
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 590, 594
 - zivilrechtlicher Anspruch, kein 640
 - subjektives Recht 580
- Wahlssystem 581, 596–599
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 598
- Wahrheit, Recht auf 222
- Wahrheitsbeweis (Pressefreiheit) 478, 479, 688
- Wahrung anerkannter Menschenrechte
 - s. Günstigkeitsklausel*
- Wehrdienst 149, 249, 250
- Wehrdienstverweigerung 198, 249, 282, 431, 442, 455, 748, 799
- Wehersatzdienst (Zivildienst) 249, 250
- Wehrpflicht 149, 249, 310, 442

- Weltfrieden, Stärkung 168
- Werbung
- kommerzielle 460, 509
 - politische 509
- Werturteile (Pressefreiheit) 478, 479
- Wesensgehalt 408, 413, 417, 500, 524, 584, 585, 593, 647, 649, 746
- Wesensgehaltsgarantie 54
- „Whistleblower“ (Hinweisgeber) 471, 487
- Wiederaufnahme des Verfahrens 654–656, 751, 982, 983
- Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung (EuGH) 627
- Wiedergutmachung
- diskriminierungsfreie 822
 - Enteignung 822
 - Folteropfer 217
 - Musterprozeß 976
 - positive Diskriminierung 824
 - unvollkommene 978, 980
 - vollkommene 982, 983
- s. auch Entschädigung, Schadensersatz*
- Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung 155
- Wiener Kongreß 4
- Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen 288
- Willkür, staatliche (allgemein) 112, 113
- Wirtschafts- und Sozialrat 24
- Wohnraumbewirtschaftung 560, 567
- Wohnsitz
- und Diskriminierung 822
 - freie Wahl 306, 307
 - Einschränkung 309
 - im Wahlgebiet 587, 592
- Wohnung
- Recht auf Achtung 388–392
 - Eingriffe 389–391
 - Entscheidungsspielraum, staatlicher 390, 392
 - Schutzbereich 388
 - Schutzpflichten 392
 - Rückkehr 307
 - Zur-Verfügung-Stellung 212
- Zellproben 333, 340
- Zensur 163, 467, 486, 506
- Zeugen, Recht zur Benennung und Befragung 722–729
- autonome Auslegung 722
 - vom Hörensagen 728
- Zeugen Jehovas 354, 435, 442, 454–456, 768
- Zeugenaussage 299, 365, 723, 725, 727, 736
- Zielstaat 190, 204–210, 312, 615, 878
- Zivilehe, obligatorische 407
- Züchtigung, körperliche 213, 367, 422
- Zugang zu Gericht 278, 619, 639, 646–652, 706
- Zulassungsbeschränkungen, objektive 418
- Zulassungsvoraussetzungen, subjektive 417
- Zusammenleben
- familiäres 355–358, 361
 - im Herkunftsstaat 378
 - mit Kindern 372, 374
 - von Mann und Frau 799
 - Recht zum 362
 - tatsächliches 355, 357, 358
 - gesellschaftliches 118, 436, 437
- Zusatzprotokoll
- zur Europäischen Sozialcharta 21, 23
 - zur AMRK 28
 - ECOWAS-Gerichtshof 30
- Zusicherung
- diplomatische 191, 208, 974
 - der Menschenrechte 42, 63–98, 126
- Zwangs- und Pflichtarbeit 4, 237, 242–250
- und Diskriminierung 250
 - Schutzbereich 242–249
- Zwangsadoption 367
- Zwangsbehandlung, psychiatrische 197
- Zwangsheirat 236
- Zwangsräumung 150, 365, 389, 390
- Zwangsversteigerung 389, 390, 554, 575
- Zwangsvollstreckung 657
- Zweck, legitimer (Eingriff) (allgemein) 49, 62, 106, 114–125
- Zwergenwerfen 832